

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/AKPIS/22	Lehrveranstaltung: Akademisches Schreiben
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 4.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 16, Selbststudium 10 Stunden, Vorbereitung für eine Präsentation oder ein Referat 8 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminaren (40 % der Bewertung), Erledigen von Hausarbeiten (40 % der Bewertung), Präsentation oder Referat (20 % der Bewertung). ECTS-Punkte werden nicht vergeben, wenn weniger als 70 % der Gesamtbewertung erreicht werden.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse bezüglich der schriftlichen und mündlichen wissenschaftlichen Kommunikation, - kennen grundlegende Textsorten wissenschaftlicher und akademischer Kommunikation, - sind imstande, wissenschaftliche Texte mikro- und makrostrukturell zu charakterisieren und analysieren, - sind imstande, relevante Literatur ausfindig zu machen sowie Literaturquellen kritisch zu bewerten, - sind imstande Gedanken anderer Autor*innen zu wiedergeben, zu paraphrasieren oder auf diese zu verweisen sowie Plagiate zu vermeiden, - sind imstande, Forschungsfragen sowie Forschungsziele zu formulieren, - kennen grundlegende Prinzipien und Verfahren des Forschungsprozesses, - kennen grammatische und stilistische Mittel der deutschen Wissenschaftssprache und wenden diese gekonnt bei der Formulierung eines wissenschaftlichen Textes an (das sogenannte Ich-Tabu, der Umgang mit der eigenen Meinung sowie mit fremden Perspektiven, das Einbringen bzw. Vermeiden von Wertungen, die Verwendung von Nominalisierung und Passivierung, objektiver und sachlicher Stil u. a.). 	

Inhalte der Lehrveranstaltung:

1. Wissenschaftlicher Text als Form der Kommunikation.
2. Textsorten des wissenschaftlichen Diskurses.
3. Makro- und Mikrostruktur des Textes.
4. Vergleich, Argumentieren, Erklären.
5. Zitieren, Paraphrase, Verweis, Plagiat.
6. Recherche-Techniken.
7. Formulierung von Forschungsfragen und Forschungszielen.
8. Forschungsmethoden.
9. Morpho-syntaktische Mittel des wissenschaftlichen Diskurses im Deutschen.
10. Stilistische und pragmatische Mittel des wissenschaftlichen Diskurses im Deutschen.
11. Merkmale des wissenschaftlichen Stilausdrucks im deutschen und Slowakischen.
12. Wie verfasst man ein Handout?
13. Wie verfasst man ein Abstract und eine Zusammenfassung?

Empfohlene Literatur:

GRAEFEN, G./MOLL, M. 2011. Wissenschaftssprache Deutsch: lesen - verstehen - schreiben. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main: Peter Lang.

KATUŠČÁK, D. 2008. Ako písať záverečné a kvalifikačné práce. Ako písať bakalárske práce, diplomové práce, dizertačné práce, špecializačné práce, habilitačné práce, seminárne a ročníkové práce, práce študentskej vedeckej a odbornej činnosti, ako urobiť bibliografické odkazy, ako citovať tradičné a elektronické dokumenty. 5. vyd. Nitra: Enigma.

KIMLIČKA, Š. 2002. Ako citovať a vytvárať zoznamy bibliografických odkazov podľa noriem ISO 690 pre „klasické“ aj elektronické zdroje. Bratislava.

KRUMBIEGEL-ESSELBORN, H. 2012. Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

KÜHTZ, S. 2012. Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. 2. überarbeit. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

MEŠKO, D./KATUŠČÁK, D./FINDRA, J. 2013. Chcete byť úspešní na vysokej škole? Akademická príručka. 3. vyd. Martin: Osveta.

OERTNER, M./ST. JOHN, I./THELEN, G. 2014. Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende. Paderborn: Wilhelm Fink.

SCHADE, G. 2009. Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften. Ein Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache mit Lösungsschlüssen. 13. neu bearbeit. und erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Smernica o záverečných, rigorózných a habilitačných prácach na UKF v Nitre (<https://www.ukf.sk/73-moja-ukf/3794-13-2020-smernica-o-zaverecnych-rigoroznych-a-habilitacnychpracach>)

ŠANDEROVÁ, J. 2005. Jak číst a psát odborný text ve společenských vědách. Praha: SLON.

THEISEN, M. R. 2013. Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Vahlen.

Unterrichtssprache:

Deutsch, Slowakisch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
0.0	0.0

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Yannick Baumann, M.A.

Datum der letzten Änderung: 13.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 16.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/bBPŠS/15	Lehrveranstaltung: Bachelorarbeit und ihre Verteidigung
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: Insgesamt: Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 10	
Empfohlenes Semester/Trimester:	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Bedingung für die Zulassung zur Verteidigung der Bachelorarbeit ist <ul style="list-style-type: none"> - die Erfüllung der Voraussetzungen für die Beendigung des Bachelorstudiums (Erwerb vorgeschriebener Anzahl der ECTS-Punkte) - Einverständnis des Studierenden mit der Veröffentlichung der Bachelorarbeit gemäß § 63 Abs. 9, - Gutachten des Betreuers (1. Gutachter) und des Opponenten (2. Gutachter) der Bachelorarbeit. 	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der Studierende ist in der Lage, die Bachelorarbeit auf Grundlage des Studiums der einschlägigen Literatur sowie der Empfehlungen des Betreuers selbständig zu schreiben. Durch die Bachelorarbeit und ihre Verteidigung wird die Beherrschung von theoretischen und praktischen Aspekten des behandelten Themas im Umfang von 30 bis 40 Seiten überprüft. Der Studierende soll beweisen, dass er imstande ist, relevante Literatur zu verwenden sowie die während des Studiums erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten bei der Aufstellung von Hypothesen, beim methodologischen Vorgehen, bei der Interpretation von gewonnenen Erkenntnissen sowie bei der Formulierung von Schlussfolgerungen und Ergebnissen seiner Forschung anzuwenden. Bei der Verteidigung der Bachelorarbeit soll der Studierende das Thema, das Ziel, die Forschungsfragen, die Methodik sowie die Ergebnisse seiner Bachelorarbeit in angemessener Form präsentieren sowie Stellung zu Gutachten nehmen und die Prüfungskommission von der Richtigkeit der gewählten Methoden und der Ergebnisse der Arbeit zu überzeugen. Die Bachelorarbeit kann in slowakischer oder deutscher Sprache abgefasst werden.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Abfassung der Bachelorarbeit. 2. Präsentation der Bachelorarbeit vor der Prüfungskommission. 3. Stellungnahme des Studierenden zu Anmerkungen und Fragen der Gutachter. 4. Abschlussbewertung der Bachelorarbeit und ihrer Verteidigung durch die Prüfungskommission. 	
Empfohlene Literatur: Literatur entsprechend dem Thema der Bachelorarbeit sowie den Empfehlungen des Betreuers der Bachelorarbeit.	
Unterrichtssprache: Deutsch, Slowakisch	
Anmerkungen:	

Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 22					
A	B	C	D	E	FX
22.73	36.36	22.73	13.64	4.55	0.0
Lehrende:					
Datum der letzten Änderung: 17.01.2022					
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/DKNJO/22	Lehrveranstaltung: Geschichte der deutschsprachigen Länder
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 / 1 Insgesamt: 26 / 13 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 3	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 75 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Seminare 13 Stunden + Selbststudium 36 Stunden. Anforderungen: Der/Die Studierende erhält ihre ECTS-Punkte auf der Grundlage der Ergebnisse aus drei Zwischentests. Bedingung für die Erteilung der ECTS-Punkte ist das Erreichen von mindestens 70% in jedem der Tests. Bewertungsskala: A = 100% - 95 %, B = 94% - 90%, C = 89 % - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Meilensteine in der Geschichte der Länder des deutschen Sprachgebietes und eignen sich grundlegende faktographische Kenntnisse an. Darüber hinaus verstehen sie einzelne historische Phänomene in ihrem weiteren gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhang und können diese auch erklären. Ferner können die Studierenden historische Zusammenhänge in Bezug auf die untersuchten Länder dekonstruieren und Parallelen zur slowakischen Nationalgeschichte herstellen.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Germanen, Frankenreich. 2. Ottonen, Kreuzzüge. 3. Hohenstaufen, Deutsche Staaten im Spätmittelalter. 4. Die Schweiz im Mittelalter. Luxemburger 5. Humanismus und Renaissance. Reformation 6. Gegenreformation. Dreißigjähriger Krieg. 7. Das Heilige Römische Reich nach dem Westfälischen Frieden. Habsburger. 8. Die Französische Revolution und ihr Einfluss auf die deutschen Staaten. Revolutionsjahre 1848/49 9. Preußen unter Bismarck. Deutsche Reichseinigung 10. Deutschland und Österreich um die Jahrhundertwende. 11. Weimarer Republik. Die Jahre 1933-1939. 12. Zweiter Weltkrieg. 13. Nachkriegszeit. 	

Empfohlene Literatur:

FAHRNI, D. 2000. Schweizer Geschichte. Ein historischer Abriss von den Anfängen bis zur Gegenwart. Zürich: Pro Helvetia.

Fragen an die deutsche Geschichte: Ideen, Kräfte, Entscheidungen von 1800 bis zur Gegenwart. Bonn: Deutscher Bundestag Ref. Öffentl., 1994.

FRANÇOIS, E., SCHULZE, H. (Hrsg.). 2009. Deutsche Erinnerungsorte. Band I. München: Verlag C.H. Beck. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

FRANÇOIS, E., SCHULZE, H. (Hrsg.). 2009. Deutsche Erinnerungsorte. Band II. München: Verlag C.H. Beck. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

FRANÇOIS, E., SCHULZE, H. (Hrsg.). 2009. Deutsche Erinnerungsorte. Band III. München: Verlag C.H. Beck. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

FREI, N. 2018. 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München: DTV. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

GRAF, F., WOLFF, E. 2010. Zauberberge. Die Schweiz als Krafraum und Sanatorium. Baden: hier + jetzt. Verlag für Kultur und Geschichte. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

KOURIMSKA, M. et al. 1999. Zur Geschichte und Kultur der deutschsprachigen Länder. Praha: Scientia.

KREIS, G. 1999. Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg: Ihre Antworten auf die Herausforderungen der Zeit. Zürich: Pro Helvetia.

LONGERICH, P. 1992. Die Erste Republik: Dokumente zur Geschichte des Weimarer Staates. München: R. Piper.

MANN, G. 1992. Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag.

MÜLLER, H. et al. 2004. Dějiny Německa. Praha: Lidové noviny.

RAFF D. 1989. Deutsche Geschichte: Vom Alten Reich zur Bundesrepublik. Ismaning: Max Hueber Verlag.

SABROW, M. (Hrsg) 2009. Erinnerungsorte der DDR. München: Verlag C.H. Beck. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

SACHSLEHNER, J. 2011. Schicksalsorte Österreichs. Band 1. Wien, Graz, Klagenfurt: Verlagsgruppe Styria. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

SACHSLEHNER, J. 2010. Schicksalsorte Österreichs. Band 2. Wien, Graz, Klagenfurt: Verlagsgruppe Styria. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

VEBER, V. et al. 2007. Dějiny Rakouska. Praha: Lidové noviny.

WINKLER, H. A. 2018. Weimar 1918-1933. Die Geschichte der ersten deutschen Demokratie. München: C.H. Beck. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
0.0	0.0

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Yannick Baumann, M.A.**Datum der letzten Änderung:** 25.01.2022**Bewilligt von:** prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/DEJNL1/22	Lehrveranstaltung: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 3.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 52 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Vorbereitung für die Endklausur 25 Stunden + Endklausur 1 Stunde. Anforderungen: Die ECTS-Punkte werden vergeben, wenn mindestens 70 % der Endklausurpunkte erreicht werden.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden kennen die Entwicklungsstufen der älteren deutschen Literatur seit deren Anfängen (ca. 6. Jahrhundert) bis zum Barock (Ende des 17. Jahrhunderts). Sie sind mit ihren philosophischen, kulturellen, soziopolitischen, geschichtlichen und sprachlichen Determinanten vertraut, sie erkennen ihre Funktion und Einfluss auf andere Nationalliteraturen; sie orientieren sich in den zeitgenössisch präferierenden literarischen Gattungen. Sie sind imstande die repräsentativen Werke der wichtigsten Autoren zu interpretieren und diese Interpretationen in breitere interliterarische Zusammenhänge einzubetten.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Frühmittelalter. Altgermanisches Schrifttum (Runen, Reimpaarverse, Merseburger Zaubersprüche, Heldenlieder). 2. Theozentrismus. Karolinger. Althochdeutsche christliche Literatur (Wessobrunner Schöpfungsgedicht). Das Hildebrandslied. 3. Hochmittelalter. Ritterliche Epik und Artuslegenden. 4. Hartmann von Aue, Wolfram von Eschenbach und Gottfried von Straßburg. 5. Nibelungenlied. 6. Minnesänge im Hochmittelalter. 7. Spätmittelalter. Grundlegende Charakteristika. 8. Die wichtigsten Gattungen der Hochmittelalter (amtliche Zeugnisse, Traktate, Chroniken, Narrenliteratur, mystische Texte, Volkslieder). 9. Johannes von Tepl: Der Ackermann aus Böhmen. 10. Barock. Historische und poetische Ausgangspunkte. 11. Epik im Barock. Klassifikation des Romans. Das Werk H. J. Ch. von Grimmelshausens. 12. Lyrik im Barock. Martin Opitz und Andreas Gryphius. 13. Drama im Barock. Exempel und Predigte. 	

Empfohlene Literatur:	
BAUMANN, B. / OBERLE, B. 1999. Deutsche Literatur in Epochen. Ismaning: Hueber.	
BEUTIN, W. u. a. 2001. Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sechste, verbesserte und erweiterte Auflage mit 524 Abbildungen. Stuttgart/Weimar: Metzler.	
BIERMANN, H. / SCHURF, B. 1999: Texte, Themen und Strukturen. Berlin: Cornelsen. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2010). Band 1: Mittelalter I. (Ed. Hans Jürgen Koch). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2011). Band 2: Mittelalter II. (Ed. Hans Jürgen Koch). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2009). Band 4: Barock. (Ed. Renate Fischetti). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
Deutsche Dichter. Leben - Werk - Wirkung (1994). Band 1: Mittelalter. (Eds. Gunter E. Grimm – Frank Rainer Max). Stuttgart: Reclam.	
Deutsche Dichter. Leben - Werk - Wirkung (1994). Band 2: Reformation, Renaissance und Barock. (Eds. Gunter E. Grimm - Frank Rainer Max). Stuttgart: Reclam.	
FRENZEL, E. / FRENZEL, F. A. 1993. Daten deutscher Dichtung: Chronologischer Abriss der deutschen Literaturgeschichte. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.	
HÜBNER, G. 2006. Ältere deutsche Literatur. Tübingen: Francke.	
MEHRING, F. 1972. Aufsätze zur Deutschen Literaturgeschichte. Leipzig: Reclam.	
MENDE, C. 2008. Deutsche Literaturgeschichte – Epochenüberblicke. CD-ROM. Hollfeld: Bange. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
PERTLOVÁ, E. 1986. Anthologie zur Älteren deutschen Literaturgeschichte. Košice: Univerzita P. J. Šafárika.	
RÖTZER, H. G. 2011. Geschichte der deutschen Literatur. Bamberg: C. C. Buchners Verlag. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
SALZER, A. / von TUNK, E. 2001. Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur. Band 1 und 2. Frechen: Komet.	
Unterrichtssprache:	
Deutsch	
Anmerkungen:	
Bewertung der Lehrveranstaltung	
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0	
ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
0.0	0.0
Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD., Mgr. Ján Čakanek, PhD.	
Datum der letzten Änderung: 25.01.2022	
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021	

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/DEJNL2/22	Lehrveranstaltung: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 2
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/1 Insgesamt: 26/13 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 4	
Empfohlenes Semester/Trimester: 4.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Prüfung (P) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 104 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Seminare 13 Stunden + Vorbereitung für die Seminararbeit und für die PowerPoint-Präsentation 33 Stunden + Vorbereitung für die Prüfung (Selbststudium) 30 Stunden + Prüfung 2 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren und erfolgreiches Absolvieren der schriftlichen und mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung ist mit mindestens 70 % zu bestehen. Bewertung: A = 100 % - 95%, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0%. Erst danach wird zur mündlichen Prüfung zugelassen. Diese hat einen Verifikationscharakter. Die Studierenden präsentieren verbal ihre Kenntnisse, wobei der Sprachfluss, die Fähigkeit prompter Beantwortung der spontan gestellten Fragen, eigene Meinung und kritisches Denken mitbewertet wird. Bei der Endbenotung wird wesentlich die Qualität der Seminararbeit und der PowerPoint-Präsentation sowie die Aktivität in den Seminaren berücksichtigt (vor allem bei den diskussionsmäßig geprägten Interpretationen der ausgewählten Werke).	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden sind mit den Entwicklungsstufen der deutschen Literatur von der Aufklärung bis zur Weimarer Klassik vertraut. Sie kennen die politischen, kulturellen, philosophischen und sprachlichen Spezifika ihrer Konstituierung, Verbreitung und erkennen ihre Funktion. Sie können die jeweils präferierten literarischen Gattungen definieren, die repräsentativen Werke der wichtigsten Autoren interpretieren und interliterarische Beziehungen besser zu begreifen.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: Seminare und Vorlesungen: 1. Aufklärung. Kulturelle, gesellschaftspolitische und poetische Ausgangspunkte. 2. Philosophische Determinanten der Aufklärung. Immanuel Kant: „Was ist Aufklärung?“ 3. Literarische Theorien der Aufklärung. J. Ch. Gottsched und G. E. Lessing. 4. Leben und Werk G. E. Lessings. 5. Das Drama der Aufklärung und der Gedanke der Entstehung des Nationaltheaters. Begriffe „Bürgerliches Trauerspiel“ und „Ständeklausel“. 6. Die Epoche des „Sturm und Drangs“. Terminologische Begründetheit. Philosophische Ausgangspunkte und Poetik.	

7. Die Lyrik Friedrich Schillers.
8. Die Dramatik Friederich Schillers.
9. Die Lyrik J. W. Goethes.
10. Die Epik J. W. Goethes.
11. Die Dramatik J. W. Goethes.
12. Der Begriff der Weimarer Klassik. Formen und Gattungen. Antike weltanschauliche und poetologische Ausgangspunkte.
13. Die literarische Zusammenarbeit J. W. Goethes und F. Schillers. Ausgewählte Balladen.

Empfohlene Literatur:

BAUMANN, B. – OBERLE, B. 1999. Deutsche Literatur in Epochen. Ismaning: Hueber.

BEUTIN, W. u. a. 2001. Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sechste, verbesserte und erweiterte Auflage mit 524 Abbildungen. Stuttgart/Weimar: Metzler.

BIERMANN, H. - SCHRIF. B. 1999. Texte, Themen und Strukturen. Berlin: Cornelsen. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

BRENN, W. - LEPPER, G. - STEITZ, J. 1985. Einführung in die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts: Zwischen Französischer Revolution und Restauration. Opladen: Westdeutscher Verlag.

ČAKANĚK, J. 2016. Goetheho "Faust" ako výraz Schopenhauerovej filozofie. Nitra: FF UKF v Nitre.

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2006). Band 5: Aufklärung und Rokoko. (Ed. Otto v. Best). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2006). Band 6: Sturm und Drang und Empfindsamkeit. (Ed. Ulrich Karthaus). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2006). Band 7: Klassik. (Ed. Gabriele Wirsich-Irwin). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

FRENZEL, E. - FRENZEL, F. A. 1993. Daten deutscher Dichtung: Chronologischer Abriss der deutschen Literaturgeschichte. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

KRÖGER, W. 1995. Gotthold Ephraim Lessing. Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

MEHRING, F. 1972. Aufsätze zur Deutschen Literaturgeschichte. Leipzig: Reclam.

MENDE, C. 2008. Deutsche Literaturgeschichte – Epochenüberblicke. CD-ROM. Hollfeld: Bange. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

ROTHMANN, K. 1994. Johann Wolfgang Goethe. Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

RÖTZER, H. G. 2011. Geschichte der deutschen Literatur. Bamberg: C. C. Buchners Verlag. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

SALZER, A. – von TUNK, E. 2001. Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur. Band 2 und 3. Frechen: Komet.

SCHAFARSCHIK, W. 1999. Friedrich Schiller. Reclam: Stuttgart. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

A	B	C	D	E	FX
23.36	19.63	28.97	11.21	14.02	2.8

Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD., Mgr. Ján Čakanek, PhD.

Datum der letzten Änderung: 19.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/DEJNL3/15	Lehrveranstaltung: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 3
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/2 Insgesamt: 26/26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 4	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Prüfung (P) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 104 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminararbeit und für die PowerPoint-Präsentation 24 Stunden + Vorbereitung für die Prüfung (Selbststudium) 26 Stunden + Prüfung 2 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren und erfolgreiches Absolvieren der schriftlichen und mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung ist mit mindestens 70 % zu bestehen. Bewertung: A = 100 % - 95%, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0%. Erst danach wird zur mündlichen Prüfung zugelassen. Diese hat einen Verifikationscharakter. Die Studierenden präsentieren verbal ihre Kenntnisse, wobei der Sprachfluss, die Fähigkeit prompter Beantwortung der spontan gestellten Fragen, eigene Meinung und kritisches Denken mitbewertet wird. Bei der Endbenotung wird wesentlich die Qualität der Seminararbeit und der PowerPoint-Präsentation sowie die Aktivität in den Seminaren berücksichtigt (vor allem bei den diskussionsmäßig geprägten Interpretationen der ausgewählten Werke).	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden gewinnen Übersicht über die deutschsprachige (deutsche, österreichische und schweizerische) Literatur des 19. Jahrhunderts, die für das Studium der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts vorausgesetzt wird. Die Studierenden kennen die einzelnen Epochen dieser Zeit (Romantik, Biedermeier, Vormärz, Poetischer Realismus, Naturalismus) sowie deren Vertreter und ihr Schaffen. Sie kennen historische Hintergründe und philosophische, wissenschaftliche und künstlerische Ausgangspunkte einzelner Epochen. Sie können die grundlegenden literarischen Begriffe und Gattungen erläutern (z.B. Ironie, Fragment, Novelle, Roman) und Überschneidungen der einzelnen Epochen detektieren. Bei der Interpretation eines konkreten Werks können sie die typischen poetologischen Merkmale der entsprechenden Epoche herausfinden.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: Vorlesungen und Seminare: 1. Romantik. Gesellschaftspolitische Situation und philosophische Determinanten. Klassifikation der Romantik nach einzelnen Kulturzentren, Zeitlinie und poetischen Strömungen. 2. J. von Eichendorff und Novalis. Komparation. 3. L. Tieck und E. T. A. Hoffmann. Komparation.	

4. Zwischen Klassik und Romantik. H. von Kleist und F. Hölderlin.
5. Junges Deutschland und Vormärz. Gesellschaftspolitische Situation.
6. Leben und Werk H. Heines und G. Büchners.
7. Biedermeier. Allgemeine Charakteristik.
8. A. von Droste-Hülshoff: „Die Judenbuche“.
9. Gedichte E. Mörikes.
10. Poetischer Realismus. Allgemeine Charakteristik.
11. Bürgerlicher Realismus. Th. Storm und Th. Fontane.
12. Realismus in der Schweiz. G. Keller und C. F. Meyer.
13. Naturalismus. Das Werk G. Hauptmanns.

Empfohlene Literatur:

BALZER, B. 2006. Einführung in die Literatur des Bürgerlichen Realismus. Darmstadt: WBG.

BAUMANN, B. / OBERLE, B. 1999. Deutsche Literatur in Epochen. Ismaning: Hueber.

BEUTIN, W. u. a. 2001. Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sechste, verbesserte und erweiterte Auflage mit 524 Abbildungen. Stuttgart/Weimar: Metzler.

BIERMANN, H. / SCHURF, B. 1999. Texte, Themen und Strukturen. Berlin: Cornelsen. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

BORRIES, E. / BORRIES, E. 1997. Deutsche Literaturgeschichte. Band 4: Zwischen Klassik und Romantik. Hölderlin, Kleist, Jean Paul. München: dtv.

BORRIES, E. / BORRIES, E. 1997. Deutsche Literaturgeschichte. Band 5: Romantik. München: dtv.

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2008). Band 8: Romantik I. (Ed. Hans-Jürgen Schmitt). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2008). Band 9: Romantik II. (Ed. Hans-Jürgen Schmitt). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2008). Band 10: Vormärz (Ed. Florian Vaßen). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2006). Band 11: Bürgerlicher Realismus (Ed. Andreas Huyssen). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Die deutsche Literatur in Text und Darstellung (2010). Band 12: Naturalismus (Ed. Walter Schmähling). Stuttgart: Reclam. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

FRENZEL, E. / FRENZEL, F. A. 1993. Daten deutscher Dichtung: Chronologischer Abriss der deutschen Literaturgeschichte. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

JANSEN, J. 1984. Einführung in die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts: März-Revolution, Reichsgründung und die Anfänge des Imperialismus. Opladen: Westdeutscher Verlag.

KREMER, D. 2001. Romantik. Stuttgart: Metzler.

MEHRING, F. 1972. Aufsätze zur Deutschen Literaturgeschichte. Leipzig: Reclam.

RINSUM, A. / RINSUM, W. 1997. Deutsche Literaturgeschichte. Band 6: Frührealismus. München: dtv.

RINSUM, A. / RINSUM, W. 1997. Deutsche Literaturgeschichte. Band 7: Realismus und Naturalismus. München: dtv.

SCHMITZ-EMANS, M. 2004. Einführung in die Literatur der Romantik. Darmstadt: WBG

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

A	B	C	D	E	FX
11.48	17.21	26.23	22.13	16.39	6.56

Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD., Mgr. Ján Čakanek, PhD.

Datum der letzten Änderung: 19.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/DLIT/15	Lehrveranstaltung: Kinderliteratur
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 4.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 52 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für drei schriftliche Teilprüfungen 23 Stunden + drei Teilprüfungen 3 Stunden. Anforderungen: Den Studierenden werden die ECTS-Punkte aufgrund der Ergebnisse aus den drei durchgehenden schriftlichen Teilprüfungen vergeben. Jede Teilprüfung ist mit mindestens 70 % zu bestehen. Bewertung: A = 100 % - 95 %, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0%. Bei der Endbenotung wird wesentlich die Aktivität in den Seminaren (z.B. Dramatisierung eines konkreten Textes für Kinder und Jugend) sowie das kognitive Niveau des Studenten/der Studentin (z.B. kritisches Denken bei der Pertraktierung der theoretischen Probleme und didaktischen Methoden der Kinderliteratur) berücksichtigt.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden gewinnen Übersicht über die deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur. Sie kennen einzelne Autoren der Kinder- und Jugendliteratur. Sie sind mit der Entwicklung der deutschsprachigen Kinderliteratur und deren poetischen Strömungen vertraut. Sie kategorisieren die wichtigsten Gattungen und Stilmittel. Sie detektieren die Grundprinzipien und Motive der Märchen, Kurzgeschichten, Novellen und Romane. Sie sind imstande Märchen und andere Gattungen der Kinderliteratur zu analysieren und zu interpretieren. Die erworbenen Kenntnisse applizieren sie bei Gestaltung der Aktivitäten für Kinder aufgrund von konkreten Texten (z.B. Peter Härtling: „Ben liebt Anna!“, Hans-Peter Richter: „Damals war es Friedrich“, Jakob und Wilhelm Grimm: „Kinder- und Hausmärchen“, Erich Kästner: „Emil und die Detektive“, Michael Ende: „Momo“ usw.). Die Studierenden vermögen einen freigewählten Text zu dramatisieren und damit im Kinderpublikum kommunikative und soziale Kompetenzen zu erwecken.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: 1. Funktion und Analyse der literarischen Gattungen für Kinder und Jugend. 2. Arbeit mit Textausschnitten der Kinder- und Jugendliteratur der deutschen, österreichischen und schweizerischen Provenienz. 3. Interpretation von Märchen. Grundterminologie, Motive und Symbolik. 4. Märchen der Brüder Grimm. 5. Dramatisierung und Didaktisierung der Märchen als praktische Anwendung des Deutschunterrichts.	

6. Die Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis zum Barock. Fabeln, Volksbücher, Ritterspos, religiöse Literatur, Orbis Pictus					
7. Kinder- und Jugendliteratur in der Aufklärung. Das erste deutsche Kinderbuch, Erziehungs- und Regelbücher, Lieder, Almanache, Fabeln, Kinderfilm und Theater.					
8. Kinder- und Jugendliteratur der Romantik und des Biedermeiers. Volks- und Kunstmärchen, Sagen, Volksdichtung, Sittengeschichten.					
9. Kinder- und Jugendliteratur des Realismus. Indianische Thematik, Abenteuerliteratur.					
10. Kinder- und Jugendliteratur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Comics, Romane für Adoleszente, Märchen mit Tiermotiven					
11. Kinder- und Jugendliteratur seit 1945. Der neue Kinderheld, Fantastik mit Zivilisationskritik, Suche nach einer neuen Welt					
12. Kinder- und Jugendliteratur in DDR und BRD. Komparative Charakteristik.					
13. Gegenwärtige Kinder- und Jugendliteratur. Psychologischer Roman, Sinnkrise, Buch-Illustrationen als Unterstützung der Einbildungskraft, Kindertheater und Kinderfilm.					
Empfohlene Literatur:					
EHLERS, S. 1992. Lesen als Verstehen. Berlin: Langenscheidt.					
EWERS, H.-H. 2000. Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in grundlegende Aspekte des Handlungs- und Symbolsystems Kinder- und Jugendliteratur. München: Fink.					
GANSEL, C. 2016. Moderne Kinder- und Jugendliteratur: Vorschläge für einen kompetenzorientierten Unterricht. Berlin: Cornelsen.					
HÄRTLING, P. 1997. Ben liebt Anna. Berlin: Beltz & Gelberg. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)					
KAST, B. / SIXT, D. 1981. Jugendliteratur. München: Kiemler & Hoch.					
KÜMMERLING-MEIBAUER, B. 2004. Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur. Ein internationales Lexikon in 3 Bänden. Stuttgart: Metzler.					
RICHTER, H.-P. 2001. Damals war es Friedrich. München: dtv.					
ROLFES, M. / SÜDHOF, S. 1998. Literaturkartei: „Ben liebt Anna“. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.					
VOGELSAENGER, W. 1998. Literaturkartei: „Damals war es Friedrich“. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.					
WILD, Reiner (Hrsg.). 2008. Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart/Weimar: Metzler.					
Unterrichtssprache:					
Deutsch					
Anmerkungen:					
Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0					
A	B	C	D	E	FX
15.79	31.58	36.84	0.0	0.0	15.79
Lehrende: Mgr. Ján Čakanek, PhD., Yannick Baumann, M.A.					
Datum der letzten Änderung: 19.01.2022					
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/FON1/22	Lehrveranstaltung: Phonetik 1
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 1/1 Insgesamt: 13/13 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 2.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Vorlesungen 13 Stunden + Seminare 13 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 24 Stunden + Vorbereitung für 2 Zwischenklausuren 10 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren (40 % der Bewertung), 2 Zwischenklausuren (60 % der Bewertung). ECTS-Punkte werden nicht vergeben, wenn weniger als 70 % der Gesamtbewertung erreicht werden.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen der Phonetik und Phonologie, - kennen grundlegende Unterschiede zwischen der Aussprache im Deutschen und im Slowakischen, - sind imstande einfache Wörter zu transkribieren und transkribierte Texte zu lesen, - verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Baues und der Funktion von Sprechorganen, - sind imstande, deutsche Vokale, Konsonanten und Diphthonge zu klassifizieren und ihre Bildung zu beschreiben, - sind imstande, ihre Aussprache im Deutschen kontinuierlich zu verbessern. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegendes zu Phonetik und Phonologie. 2. Kurze Geschichte der Phonetik. 3. Artikulations-, akustische und auditive Phonetik. 4. Laut, Phonem, Graphem. 5. Phonemvarianten. 6. Phonetische Transkription. 7. Bau und Funktion der Sprechorgane. 8. Kriterien der Lautklassifizierung. 9. Vokale und ihre Klassifizierung. 10. Diphthonge. 11. Konsonanten und ihre Klassifizierung. 12. Vergleich des deutschen und slowakischen Vokal- und Konsonantensystems. 13. Wiederholung. 	

Empfohlene Literatur:

ADAMCOVÁ, L. 2001. Phonetik der deutschen Sprache. Bratislava: Univerzita Komenského.

ALTMAN, H./ZIEGENHEIN, U. 2010. Prüfungswissen. Phonetik, Phonologie und Graphematik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.

BECKER, Z. 2012. Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen. Darmstadt: WBG.

BOSE, I./HIRSCHFELD, U./NEUBER, B./STOCK, E. 2013. Einführung in die Sprechwissenschaft: Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

CHEBENOVÁ, V. 2002. Das Lautsystem des Slowakischen und des Deutschen. Lernschwierigkeiten für Deutsch lernende Slowaken. Nitra: FF UKF v Nitre.

CHEBENOVÁ, V./MOLNÁROVÁ, A. 2020. Ausgewählte Aspekte zur Phonetik im Fach Deutsch als Fremdsprache. Nitra: FF UKF v Nitre.

CHEBENOVÁ, V./MOLNÁROVÁ, A. 2018. Übungsbuch der deutschen Aussprache. Nitra: FF UKF v Nitre.

DIELING, H./HIRSCHFELD, U. 2000. Phonetik lehren und lernen. München: Langenscheidt.

DVOŘECKÝ, M./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WREDE, O. 2012. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik. Seminarunterlagen für Übersetzer und Dolmetscher. FF UKF v Nitre: Nitra.

DUDEN. 2005. Das Aussprachewörterbuch. Mannheim: Dudenverlag.

FUHRHOP, N./PETERS, J. 2013. Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler.

GRASSEGER, H. 2010. Phonetik – Phonologie. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

HIRSCHFELD, U./REINKE, K./STOCK, E. 2007. Phonotheke intensiv. Aussprachetraining. Berlin, München: Langenscheidt.

KRECH, E.-M./STOCK, E./HIRSCHFELD, U./ANDERS, L. CH. 2009. Deutsches Aussprachewörterbuch. Berlin: Walter de Gruyter.

NOACK, CH. 2010. Phonologie. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

PETERS, J. 2014. Intonation. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

POMPINO-MARSCHALL, B. 2009. Einführung in die Phonetik. Berlin: Walter de Gruyter GmbH & Co. KG.

RAUSCH, R./RAUSCH, I. 2002. Deutsche Phonetik für Ausländer. Leipzig: Langenscheidt.

STAFFELDT, S. 2010. Einführung in die Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen. Ein Leitfaden für den akademischen Unterricht. Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr GmbH.

WREDE, O./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WEISS, E. 2018: Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik II. Seminarunterlagen für Studierende der Translationswissenschaft. Nitra: FF UKF v Nitre.

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
0.0	0.0

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD.**Datum der letzten Änderung:** 23.04.2022**Bewilligt von:** prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/FON2/22	Lehrveranstaltung: Phonetik 2
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/1 Insgesamt: 26/13 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 4	
Empfohlenes Semester/Trimester: 3.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Prüfung (P) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 100 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Seminare 13 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 16 Stunden + Selbststudium 13 Stunden + Vorbereitung für die Prüfung 30 Stunden + Prüfung 2 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren und erfolgreiches Absolvieren der mündlichen und schriftlichen Prüfung. Jeden Teil der Prüfung ist mit mindestens 70 % zu bestehen. ECTS-Punkte werden nicht vergeben, wenn weniger als 70 % der Gesamtbewertung erreicht werden. Bewertung: A = 100 % - 95 %, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0 %.	
Erworbenne Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Unterschiede zwischen der Aussprache im Deutschen und im Slowakischen auf der suprasegmentalen Ebene der Sprache, - verfügen über grundlegende Kenntnisse bezüglich der Koartikulation (Assimilation), Auslautverhärtung, Aspiration u.a., - verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Wortakzentuierung, Wortgruppenakzentuierung, Pausierung, - beherrschen die grundlegenden Intonationsmuster im Deutschen und können diese praktisch anwenden, - sind in der Lage, ihre Aussprache im Deutschen kontinuierlich zu verbessern. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Koartikulation. 2. Assimilation. 3. Der vokalische Neueinsatz. 4. Aspiration. 5. Ausspracheübungen. 6. Silbe, Wort, Takt, Satz. 7. Prosodische Erscheinungen: Akzent/Betonung, Pause, Tempo, Satzmelodie, Rhythmus. 8. Ausspracheübungen. 9. Ausspracheübungen. 	

10. Phonotaktik.
11. Phonostilistik.
12. Plurizentrismus des Deutschen in der Aussprache.
13. Ausspracheübungen.

Empfohlene Literatur:

ADAMCOVÁ, L. 2001. Phonetik der deutschen Sprache. Bratislava: Univerzita Komenského.

ALTMAN, H./ZIEGENHEIN, U. 2010. Prüfungswissen. Phonetik, Phonologie und Graphematik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.

BECKER, Z. 2012. Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen. Darmstadt: WBG.

BOSE, I./HIRSCHFELD, U./NEUBER, B./STOCK, E. 2013. Einführung in die Sprechwissenschaft: Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

CHEBENOVÁ, V. 2002. Das Lautsystem des Slowakischen und des Deutschen. Lernschwierigkeiten für Deutsch lernende Slowaken. Nitra: FF UKF v Nitre.

CHEBENOVÁ, V./MOLNÁROVÁ, A. 2020. Ausgewählte Aspekte zur Phonetik im Fach Deutsch als Fremdsprache. Nitra: FF UKF v Nitre.

CHEBENOVÁ, V./MOLNÁROVÁ, A. 2018. Übungsbuch der deutschen Aussprache. Nitra: FF UKF v Nitre.

DIELING, H./HIRSCHFELD, U. 2000. Phonetik lehren und lernen. München: Langenscheidt.

DVOŘECKÝ, M./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WREDE, O. 2012. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik. Seminarunterlagen für Übersetzer und Dolmetscher. FF UKF v Nitre: Nitra.

DUDEN. 2005. Das Aussprachewörterbuch. Mannheim: Dudenverlag.

FUHRHOP, N./PETERS, J. 2013: Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler.

GRASSEGER, H. 2010. Phonetik – Phonologie. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

HIRSCHFELD, U./REINKE, K./STOCK, E. 2007. Phonotheke intensiv. Aussprachetraining. Berlin, München: Langenscheidt.

KRECH, E.-M./STOCK, E./HIRSCHFELD, U./ANDERS, L. CH. 2009. Deutsches Aussprachewörterbuch. Berlin: Walter de Gruyter.

NOACK, CH. 2010. Phonologie. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

PETERS, J. 2014. Intonation. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

POMPINO-MARSCHALL, B. 2009. Einführung in die Phonetik. Berlin: Walter de Gruyter GmbH & Co. KG.

RAUSCH, R./RAUSCH, I. 2002. Deutsche Phonetik für Ausländer. Leipzig: Langenscheidt.

STAFFELDT, S. 2010. Einführung in die Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen. Ein Leitfaden für den akademischen Unterricht. Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr GmbH.

WREDE, O./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WEISS, E. 2018: Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik II. Seminarunterlagen für Studierende der Translationswissenschaft. Nitra: FF UKF v Nitre.

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

A	B	C	D	E	FX
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD.

Datum der letzten Änderung: 13.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/GP/15	Lehrveranstaltung: Grammatisches Proseminar
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 1.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 20 Stunden + Vorbereitung für 3 Zwischenklausuren 14 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminaren (30 % der Bewertung) und erfolgreiches Bestehen von Zwischenklausuren (70 % der Bewertung). Sollte der Studierende in 2 Zwischenklausuren weniger als 70 % erreichen, kann er am Ende des Semesters eine Abschlussklausur schreiben. Bewertung: A = 100 % - 95 %, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0 %.	
Erworbenene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwirbt grundlegende Kenntnisse in deutscher Grammatik mit besonderem Fokus auf das Verb als zentrale Satzeinheit, - verfügt über Kenntnisse über die Teilung der Verben nach morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien, - ist imstande, die einzelnen Verbarten zu klassifizieren und zu beschreiben (schwache und starke Verben, Hilfsverben, Modalverben, transitive und intransitive Verben, Reflexivverben etc.) und diese richtig zu bilden und sowohl im mündlichen als auch schriftlichen Ausdruck zu verwenden, - ist imstande, die erworbenen Kenntnisse in anderen linguistischen Fächern anzuwenden. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einstufungstest. 2. Konjugation schwacher und starker Verben. 3. Trennbare und untrennbare Verben. 4. Infinitiv <i>mit zu</i> und <i>ohne zu</i>. 5. Transitive und intransitive Verben. 6. Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i>. 7. Perfekt mit Modalverben. 8. Präteritum und Perfekt starker Verben. 9. Rektion der Verben. 10. Zustands- und Vorganspassiv, Passiv mit Modalverben. 11. Konjunktiv I. - Bildung, Bedeutung, Verwendung in der Kommunikation, direkte und indirekte 	

Rede).

12. Konjunktiv II. – Bildung, Bedeutung und Verwendung in der Kommunikation.

13. Funktionsverbgefüge.

Empfohlene Literatur:

DREYER, H./SCHMITT, R. 2012. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning, München: Verlag für Deutsch.

DVOŘECKÝ, M./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOV/WREDE, O. 2012. Ausgewählte Kapitel der Deutschen Grammatik. Seminarunterlagen für Übersetzer und Dolmetscher. Nitra: FF UKF v Nitre.

EBNER, H. 2015. Durchstarten Deutsch Grammatik. Coachingbuch. 7. Aufl. Linz: VeritasVerlag.

GODIŠ, T. 2018. Morphologie der deutschen Sprache. Teil 1 - Das Verb. Trnava: Trnavská univerzita v Trnave.

GRIESBACH, H/UHLIG, G. 2010. 4000 deutsche Verben. Ihre Form und ihr Gebrauch. Ismaning: Hueber.

HENTSCHEL, E. 2010. Deutsche Grammatik. Berlin, New York: Gruyter Verlag.

HELBIG, H./BUSCHA, J. 2004. Deutsche Grammatik. Berlin, München: Langenscheidt.

HELBIG, H./BUSCHA, J. 2004. Übungsgrammatik Deutsch. Berlin, München: Langenscheidt.

HERING, A./MATUSSEK, M. 2002. em Übungsgrammatik: Deutsch als Fremdsprache für die Mittelstufe. Ismaning: Hueber Verlag.

HERING, A./MATUSSEK, M./PERLMANN-BALME, M. 2009. Übungsgrammatik für die Mittelstufe. Deutsch als Fremdsprache. Ismaning: Hueber Verlag.

HOFFMANN, L. 2014. Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Schule, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. 2. neu. bearbeit. und. erweit. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.

HOFFMANN, M. 2015. Deutsch fürs Studium. Grammatik und Rechtsschreibung. 3. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

KOZMOVÁ, R. 2000. Zu den Schwerpunkten der deutschen Grammatik. Bratislava: Veda.

WREDE, O./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WEISS, E. 2018. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik II: Seminarunterlagen für Studierende der Translationswissenschaft. Nitra: FF UKF v Nitre.

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 68

A	B	C	D	E	FX
0.0	5.88	5.88	13.24	16.18	58.82

Lehrende: doc. PhDr. Ružena Žilová, PhD., Mgr. Soňa Hodáková, PhD.

Datum der letzten Änderung: 13.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/LEX/15	Lehrveranstaltung: Lexikologie der deutschen Sprache
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/2 Insgesamt: 26/26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 4	
Empfohlenes Semester/Trimester: 4.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Prüfung (P) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 120 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 18 Stunden + Selbststudium 20 Stunden + Vorbereitung für die Prüfung 28 Stunden + Prüfung 2 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminaren, Vorbereitung zu Hause und erfolgreiches Absolvieren der mündlichen und schriftlichen Prüfung. Jeden Teil der Prüfung ist mit mindestens 70 % zu bestehen. Bewertung: A = 100 % - 95 %, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0 %.	
Erworbenene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse bezüglich des Wortschatzes der deutschen Sprache, - beherrschen grundlegende Kategorien, Prinzipien und Funktion der Wortbildung im Deutschen und können diese praktisch anwenden (Derivation, Komposition, Konversion), - sind sich der Offenheit und Änderungen des Wortschatzes bewusst und betrachten den Wortschatz gleichzeitig als geordnetes System lexikalischer Einheiten, - sind imstande, die erworbenen Kenntnisse bei der Vermittlung des Wortschatzes im Deutschunterricht anzuwenden. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lexikologie als Sprachwissenschaft. 2. Wortbildung. 3. Wort und Wortschatz (Onomasiologie, Semasiologie). 4. Wort als sprachliches Zeichen. 5. Lexikalische Bedeutung des Wortes. 6. Monosemie, Polysemie, Homonymie. 7. Wortschatz als System. 8. Paradigmatische und syntagmatische Beziehungen im Wortschatz. 9. Erweiterung des Wortschatzes (Wortbildung, Entlehnungen, Bedeutungswandel, Phraseologie). 10. Erweiterung des Wortschatzes (Komposition, Derivation, Kürzung). 11. Konversion. 12. Bildung von deutschen Substantiven, Adjektive und Verben. 13. Lexikografie und Wörterbücher. 	

Empfohlene Literatur:

- ALTMANN, H. 2011. Prüfungswissen Wortbildung. 3. durchges. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- BARZ, I. et al. 2002. Wortbildung praktisch und integrativ. Ein Arbeitsbuch. Peter Lang: Frankfurt am Main.
- DVOŘECKÝ, M./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ/WREDE, O. 2012. Ausgewählte Kapitel der Deutschen Grammatik. Seminarunterlagen für Übersetzer und Dolmetscher. Nitra: FF UKF v Nitre.
- DONALIES, E. 2011. Basiswissen Deutsch Wortbildung. 2. überarb. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH.
- HARM, V. 2015. Einführung in die Lexikologie. Darmstadt: WBG.
- EICHINGER, L. M. 2000. Deutsche Wortbildung. Eine Einführung. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- ELSEN, H. 2013. Wortschatzanalyse. Tübingen, Basel: Narr Francke Attempto Verlag.
- ERNST, P./PONGÓ, Š./ŽILOVÁ, R. 1992. Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft. Nitra UKF v Nitre.
- FLEISCHER, W./BARZ, I. 1992. Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- FLEISCHER, W. 1995. Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- GLÜCK, H./ SAUER, W. 1997. Gegenwartsdeutsch. 2. überarb. und erweit. Aufl. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler.
- HEUSINGER, S. 2004. Die Lexik der deutschen Gegenwartssprache. Eine Einführung. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag GmbH & Co., 2004.
- RÖMER, CH./MATZKE, B. 2010. Der deutsche Wortschatz. Struktur, Regeln und Merkmale. Tübingen: Narr Verlag.
- SCHIPPAN, TH. 2002. Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- SCHIPPAN, TH. 1975. Einführung in die Semasiologie. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.
- VAJÍČKOVÁ, M. 2009. Hadbuch der deutschen Phraseologie. Bratislava: UK Bratislava.
- ŽILOVÁ, R. 2018. Übungen zur Wortbildung des deutschen Substantivs. Nitra: FF UKF v Nitre.
- ŽILOVÁ, R. 2020. Übungen zur Wortbildung des deutschen Adjektivs. Nitra: FF UKF v Nitre.
- WANZECK, CH. 2010. Lexikologie. Beschreibung von Wort und Wortschatz im Deutschen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- WREDE, O./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WEISS, E. 2018. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik II: Seminarunterlagen für Studierende der Translationswissenschaft. Nitra: FF UKF v Nitre.

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 28

A	B	C	D	E	FX
0.0	14.29	7.14	7.14	32.14	39.29

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., doc. PhDr. Ružena Žilová, PhD.**Datum der letzten Änderung:** 13.01.2022**Bewilligt von:** prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/MOR/15	Lehrveranstaltung: Morphologie der deutschen Sprache
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/2 Insgesamt: 26 / 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 4	
Empfohlenes Semester/Trimester: 3.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Prüfung (S) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 120 Stunden, davon 26 Stunden Vorlesungen, 26 Stunden Seminare, 13 Stunden Vorbereitung auf die Seminare, 18 Stunden Selbststudium, 35 Stunden Vorbereitung auf die Prüfung, 2 Stunden Teilnahme an der Prüfung. Anforderungen: Aktive Teilnahme an Seminaren und erfolgreiche Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil, wobei der erfolgreiche Kursabschluss in beiden Teilen der Prüfung die Noten A – E erfordert. Die Kursbewertung ergibt sich dann aus dem Durchschnittswert der Noten beider Prüfungsteile. Die Notenskala: A = 100% - 95%, B = 94% - 90%, C = 89% - 85%, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden sind in der Lage, die Wortarten der deutschen Sprache richtig zu identifizieren, die Verbkategorien sowie die Kategorien weiterer flektierbarer Wortarten zu klassifizieren. Die Studierenden wenden alle Flexionsarten an und differenzieren die Unterschiede zwischen ihnen. Die Studierenden sind in der Lage, die Wortformen, die theoretischen Prinzipien deren Bedeutung sowie praktische Anwendung in konkreten Texten umfassend zu analysieren. Die Studierenden charakterisieren die nichtflektierbaren Wortarten und sind in der Lage, diese zu kategorisieren und wenden die erworbenen Kenntnisse über die nichtflektierbaren Wortarten in konkreten Texten an. Die Studierenden beherrschen die Prinzipien der Präpositionalphrasen, der Kongruenz und der Transitivity der Verben. Die Studierenden wenden alle erworbenen Kenntnisse über die Wortarten in der Praxis an und sind in der Lage, eine komplexe formale Charakteristik einzelner Wörter in einem Satz oder Text vorzunehmen.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: Vorlesungen: 1. Theorie der Wortarten, Kriterien für deren Abgrenzung. 2. Verb als zentrales Element des Satzes, Charakteristik und Klassifizierung der Verben nach mehreren Kriterien, Übergangsbereiche der Wortarten, grammatische Kategorien. 3. Verben, ihre lexikalische und grammatische Bedeutung und syntaktische Funktion, Klassifizierung der Verben, System der Verbkategorien, Verben mit besonderen Funktionen (Modalverben, Hilfsverben). 4. System der Verbkategorien (Person, Numerus, Tempus); System der Verbkategorien (Genus). 5. Substantive (Charakteristik und Klassifizierung der Substantive, Deklination).	

6. Kategorien der Substantive (mit dem Schwerpunkt auf dem Kasus).
7. Adjektive (grammatische Kategorien, Paradigmatik der Adjektive, Steigerung der Adjektive, Besonderheiten bei der Steigerung und Deklination der Adjektive).
8. Adverbien (Definition, lexikalische Bedeutung, morphologische Charakteristik, syntaktische Funktionen), grammatische Form und morphematische Struktur der Adverbien, Steigerung der Adverbien.
9. Präpositionen und Konjunktionen: Definition, grammatische Funktion, Klassifizierung.
10. Partikel – Klassifizierung, Beziehung zu anderen Wortarten.
11. Modalwörter als Wortart, morphologische Charakteristik, Typologie der Modalwörter, konkurrierende Formen.
12. Aktuelle Trends in der morphologischen Forschung der deutschen Sprache.
13. Wiederholung.

Seminare:

1. Übungen zu den Abgrenzungskriterien von Wortarten.
2. Morphologische Analyse und Klassifizierung der Verben.
3. Praktische Übungen zu den Verbkategorien.
4. Praktische Übungen zu den Verbkategorien.
5. Klassifizierung der Substantive.
6. Praktische Übungen zu den nominalen grammatischen Kategorien.
7. Grammatische Kategorien und Besonderheiten der Adjektive.
8. Praktische Übungen zu der morphologischen Struktur von Adverbien.
9. Anwendung der Präpositionen und Konjunktionen im Deutschen.
10. Partikel und deren Beziehung zu anderen Wortarten.
11. Morphologische Charakteristik und praktische Anwendung der Modalwörter.
12. Überblick über aktuelle Trends in der morphologischen Forschung im Deutschen.
13. Wiederholung.

Empfohlene Literatur:

- DREYER, H./SCHMITT, R. 1985. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning: Verlag für Deutsch.
- DUDEN 4. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 7. Aufl. Hrsg. von der Dudenredaktion. Mannheim-Leipzig-Wien-Zürich: Dudenverlag.
- DVOŘECKÝ, M./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WREDE, O. 2012. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik. Nitra: FF UKF v Nitre.
- EBNER, H. 2015. Durchstarten. Deutsche Grammatik. Linz: Veritas Verlag.
- EISENBERG, P. 2013. Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz. Band 2. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler.
- ELSEN, H. 2011. Grundzüge der Morphologie des Deutschen. Berlin, Boston: Walter de Gruyter.
- ENGEL, U. 2004. Deutsche Grammatik. Neubearbeitung. München: Iudicium.
- HELBIG, G./BUSCHA, J. 1998. Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. 18. Aufl. Leipzig/Berlin/München/Wien/Zürich/New York: Langenscheidt.
- HELBIG, G./BUSCHA, J. 1994. Deutsche Übungsgrammatik. Leipzig: Langenscheidt.
- HERING, A./MATUSEK, M./PERLMANN-BALME, M. 2002. em-Übungsgrammatik. Deutsch als Fremdsprache. Ismaning: Hueber Verlag.
- HELBIG, G./LERCHNER, G./FLEISCHER, W. 2001. Kleine Enzyklopädie - deutsche Sprache. Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Wien: Peter Lang Verlag.
- HOFFMANN, L. 2009. Handbuch der deutschen Wortarten. Walter de Gruyter: Berlin/New York.
- METZLER Lexikon Sprache. 2000. Hrsg. von Helmut Glück. 2. Ausgabe. Berlin: Directmedia.
- PONGÓ, Š. 1998. Grundriss der deutschen Grammatik. Dargestellt auf kontrastiver Basis mit dem Slowakischen. Nitra: UKF v Nitre.
- RÖMER, CH. 2006. Morphologie der deutschen Sprache. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.
- SCHLÜCKER, B. 2014. Grammatik im Lexikon. Berlin, Boston: Walter de Gruyter.

WELLMANN, H. 2008. Deutsche Grammatik. Laut. Wort. Satz. Text. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.					
WREDE, O./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WEISS, E. 2018. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik 2: Seminarunterlagen für Studierende der Translationwissenschaft. Nitra: FF UKF v Nitre.					
ŽILOVÁ, R. 2020. Übungen zur Wortbildung des deutschen Adjektivs. Nitra: FF UKF v Nitre.					
Unterrichtssprache:					
Deutsch					
Anmerkungen:					
Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 28					
A	B	C	D	E	FX
3.57	10.71	7.14	3.57	50.0	25.0
Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD.					
Datum der letzten Änderung: 23.04.2022					
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/bPRAX01/22	Lehrveranstaltung: Pädagogisches Hospitations- und Assistenzpraktikum I.
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Übung Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: Insgesamt: 20 S. Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 1	
Empfohlenes Semester/Trimester: 6.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Hospitation - 10 Stunden Deutschunterricht in den von der Universität ausgewählten Grund- oder Mittelschulen, in denen erfahrene Lehrkräfte unterrichten. Detailliertes Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen gemäß der Publikation <i>Pedagogická prax v príprave učiteľov</i> (Pädagogisches Praktikum in der Lehrerbildung) und Beobachtungsprotokolle in deutscher Sprache. ECTS-Punkte werden auf Empfehlung der Lehrkraft, bei der der Studierende das Praktikum absolviert hat, vergeben.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden lernen den realen Deutschunterricht in der Schulpraxis kennen. Sie bekommen einen umfassenden Einblick in den Unterricht aus der Position eines zukünftigen Lehrers. Sie können verschiedene Arten von Unterrichtsstunden und ihre Struktur identifizieren, die Unterrichtsziele und Arten ihrer Verwirklichung definieren. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeiten zur gezielten Beobachtung von Lernphänomenen und -situationen. Sie reflektieren die Arbeit des Lehrers und entwickeln entsprechende berufliche Gewohnheiten.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: Hospitation - 10 Stunden Deutschunterricht in der von der Universität ausgewählten Grund- oder Mittelschulen, in denen erfahrene Lehrkräfte unterrichten. Strukturierte Aufzeichnungen von Beobachtungen. Analyse des Unterrichts mit dem Ausbildungslehrer.	
Empfohlene Literatur: HARTÁNSKÁ, J. 2007. Vplyv pedagogickej praxe na rozvoj pedagogických zručností učiteľa cudzích jazykov. In: <i>Pedagogická prax. Súčasnosť a perspektívy</i> . 422, s. 207 – 216. Nitra: FF UKF, PF UKF, 2007. HOCKICKOVÁ, B. 2007. Unterrichtspraktikum im Kontext der neuen Konzeption des Studienprogramms Lehramtsstudium der akademischen Fächer. In: <i>Zborník príspevkov z VIII. konferencie Spoločenosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska</i> . Nitra 30.8. – 2.9.2006. UKF: Nitra, s. 507-510. HOCKICKOVÁ, B./GADUŠOVÁ, Z. 2007. Neue Konzeption der Studienprogramme im Studienfach Lehramtsstudium der akademischen Fächer im Bereich des pädagogischen Praktikums. In: <i>Veränderungen im Studium der deutschen Sprache</i> . Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, Pedagogická fakulta, s. 65-76. HOCKICKOVÁ, B./ŠVARBOVÁ, E. 2007. Pedagogická prax v kontexte zmien vysokoškolskej prípravy učiteľov. In: <i>Pedagogická prax – súčasnosť a perspektívy</i> . Medzinárodná vedecká konferencia. Zborník referátov. Nitra: FF UKF v Nitre, s. 117-124. HOCKICKOVÁ, B. 2008. Zum Verhältnis von theoretischer und praktischer Vorbereitung auf den	

Deutschlehrerberuf. Ein Beitrag aus der Slowakei. In: „Sprache: Deutsch“ Beiträge des internationalen germanistischen Symposiums, Opava/Sambachshof 2007. Opava: Slezská univerzita v Opavě, s. 128-137.

PEDAGOGICKÁ DOKUMENTÁCIA

STRANOVSKÁ, E./FICZERE, A./HVOZDÍKOVÁ, S./HOCKICKOVÁ, B. 2019. Learning experience as a factor of Motivation in lower-secondary school in foreign language learning. In Problems of Education in the 21st Century, Vol. 77, No. 3, 2019, p. 437-448, doi: <https://doi.org/10.33225/pec/19.77.437>.

STRANOVSKÁ, E./HVOZDÍKOVÁ, S./MUNKOVÁ, D. 2019. Selected Factors and Successfulness in the Process of Foreign Language Learning. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

STRANOVSKÁ, E./FICZERE, A. 2020. Intervencia a prediktory čítania s porozumením. Praha: Verbum. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Unterrichtssprache:

Deutsch, Slowakisch

Anmerkungen: Mit der Organisation des pädagogischen Hospitationspraktikums ist Das Zentrum für lebenslanges Lernen, Pädagogische Fakultät, UKF Nitra, beauftragt.

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 156

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
95.51	4.49

Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD.

Datum der letzten Änderung: 01.11.2021

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 17.01.2022

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/bPRAX01/22	Lehrveranstaltung: Pädagogisches Hospitations- und Assistenzpraktikum I.
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Übung Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: Insgesamt: 20 S. Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 1	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Hospitation - 10 Stunden Deutschunterricht in den von der Universität ausgewählten Grund- oder Mittelschulen, in denen erfahrene Lehrkräfte unterrichten. Detailliertes Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen gemäß der Publikation <i>Pedagogická prax v príprave učiteľov</i> (Pädagogisches Praktikum in der Lehrerbildung) und Beobachtungsprotokolle in deutscher Sprache. ECTS-Punkte werden auf Empfehlung der Lehrkraft, bei der der Studierende das Praktikum absolviert hat, vergeben.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden lernen den realen Deutschunterricht in der Schulpraxis kennen. Sie bekommen einen umfassenden Einblick in den Unterricht aus der Position eines zukünftigen Lehrers. Sie können verschiedene Arten von Unterrichtsstunden und ihre Struktur identifizieren, die Unterrichtsziele und Arten ihrer Verwirklichung definieren. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeiten zur gezielten Beobachtung von Lernphänomenen und -situationen. Sie reflektieren die Arbeit des Lehrers und entwickeln entsprechende berufliche Gewohnheiten.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: Hospitation - 10 Stunden Deutschunterricht in der von der Universität ausgewählten Grund- oder Mittelschulen, in denen erfahrene Lehrkräfte unterrichten. Strukturierte Aufzeichnungen von Beobachtungen. Analyse des Unterrichts mit dem Ausbildungslehrer.	
Empfohlene Literatur: HARTÁNSKÁ, J. 2007. Vplyv pedagogickej praxe na rozvoj pedagogických zručností učiteľa cudzích jazykov. In: <i>Pedagogická prax. Súčasnosc' a perspektívy</i> . 422, s. 207 – 216. Nitra: FF UKF, PF UKF, 2007. HOCKICKOVÁ, B. 2007. Unterrichtspraktikum im Kontext der neuen Konzeption des Studienprogramms Lehramtsstudium der akademischen Fächer. In: <i>Zborník príspevkov z VIII. konferencie Spoločnosti učiteľov nemeckého jazyka a germanistov Slovenska</i> . Nitra 30.8. – 2.9.2006. UKF: Nitra, s. 507-510. HOCKICKOVÁ, B./GADUŠOVÁ, Z. 2007. Neue Konzeption der Studienprogramme im Studienfach Lehramtsstudium der akademischen Fächer im Bereich des pädagogischen Praktikums. In: <i>Veränderungen im Studium der deutschen Sprache</i> . Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, Pedagogická fakulta, s. 65-76. HOCKICKOVÁ, B./ŠVARBOVÁ, E. 2007. Pedagogická prax v kontexte zmien vysokoškolskej prípravy učiteľov. In: <i>Pedagogická prax – súčasnosť a perspektívy</i> . Medzinárodná vedecká konferencia. Zborník referátov. Nitra: FF UKF v Nitre, s. 117-124. HOCKICKOVÁ, B. 2008. Zum Verhältnis von theoretischer und praktischer Vorbereitung auf den	

Deutschlehrerberuf. Ein Beitrag aus der Slowakei. In: „Sprache: Deutsch“ Beiträge des internationalen germanistischen Symposiums, Opava/Sambachshof 2007. Opava: Slezská univerzita v Opavě, s. 128-137.

PEDAGOGICKÁ DOKUMENTÁCIA

STRANOVSKÁ, E./FICZERE, A./HVOZDÍKOVÁ, S./HOCKICKOVÁ, B. 2019. Learning experience as a factor of Motivation in lower-secondary school in foreign language learning. In Problems of Education in the 21st Century, Vol. 77, No. 3, 2019, p. 437-448, doi: <https://doi.org/10.33225/pec/19.77.437>.

STRANOVSKÁ, E./HVOZDÍKOVÁ, S./MUNKOVÁ, D. 2019. Selected Factors and Successfulness in the Process of Foreign Language Learning. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

STRANOVSKÁ, E./FICZERE, A. 2020. Intervencia a prediktory čítania s porozumením. Praha: Verbum. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

Unterrichtssprache:

Deutsch, Slowakisch

Anmerkungen: Mit der Organisation des pädagogischen Hospitationspraktikums ist Das Zentrum für lebenslanges Lernen, Pädagogische Fakultät, UKF Nitra, beauftragt.

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 156

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
95.51	4.49

Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD.

Datum der letzten Änderung: 01.11.2021

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 12.10.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/PVP/22	Lehrveranstaltung: Unterrichtsbeobachtung
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 3	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 75 Stunden, davon 26 Stunden Seminare + 12 Stunden Vorbereitung auf die Seminare + 14 Stunden Selbststudium + 10 Stunden Vorbereitung auf die Analyse der Unterrichtshospitation, Präsentation und Diskussion über Simulationen der Hospitationen + 13 Stunden Vorbereitung auf den Test. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren (40 % der Bewertung), Zwischenklausur aus den behandelten Themen (40 % der Bewertung). Während des Semesters bereiten sich die Studierenden auf die Analyse der Hospitation und Beobachtung des Unterrichtsprozesses vor; im Rahmen der Seminare realisieren die Studierenden praktische Aktivitäten und präsentieren deren Ergebnisse (20 % der Bewertung). Bewertung: A = 100% - 95%, B = 94% - 90%, C = 89% - 85%, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden - erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der simulierten und realen Beobachtung des „fremden“ und „eigenen“ Unterrichtsprozesses, - verfügen über umfassende Kenntnisse hinsichtlich der Bedeutung, Funktionen, Arten, Kriterien und Aspekte der Unterrichtsbeobachtung, - sind in der Lage, den Unterrichtsprozess angemessen zu analysieren und ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu reflektieren und in angemessener Weise den Unterrichtsprozess zu bewerten.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: 1. Einführung in das Fachgebiet, Gegenstand der Unterrichtsbeobachtung, grundlegende Anweisungen zur Beobachtung des Unterrichtsprozesses. 2. Bedeutung, Funktion und Arten des Unterrichtsbeobachtungsprozesses. 3. Kriterien und Aspekte des Unterrichtsbeobachtungsprozesses, Grenzen der Beobachtung, Kritikregeln. 4. Aspekte der Lehrerbeobachtung, Aspekte der Beobachtung von Lernenden, Aspekte der Unterrichtseinheitsbeobachtung. 5. Möglichkeiten für die Vorbereitung auf die Beobachtung. 6. Beobachtungsaspekte in den einzelnen Phasen des Unterrichtsprozesses. 7. Analyse des beobachteten Unterrichtsprozesses. 8. Beobachtungsbögen und deren Funktion.	

9. Evaluation und Selbsteinschätzung.					
10. Praktische Demonstration des Unterrichtsprozesses und Simulation der Hospitation I.					
11. Analyse des Unterrichtsprozesses und der Beobachtung I.					
12. Praktische Demonstration des Unterrichtsprozesses und Simulation der Hospitation I.					
13. Analyse des Unterrichtsprozesses und der Beobachtung II. Zusammenfassung.					
Empfohlene Literatur:					
BRINITZER, M., HANTSCH, H.J. ET AL. 2013. DaF unterrichten. Basiswissen Didaktik. Deutsch als Zweitsprache. Stuttgart: Klett.					
ČAPEK, R. 2015. Moderní didaktika. 1.vydanie. Praha: Grada Publishing.					
HOCHSTADT, CH., KRAFFT, A., OLSEN, R. 2013. Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. UTB: Tübingen.					
HUNEKE, H.W., STEINIG, W. 2013. Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6. Auflage. Berlin: Schmidt.					
KLIPPEL, F. 2016. Didaktische und methodische Prinzipien der Vermittlung. In: Burwitz-Melzer, E. et al. (Hrsg.) Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6. Aufl. Tübingen: A. Francke.					
KOEPEL, R. 2016. Deutsch als Fremdsprache – Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. 3. überarbeitete Auflage Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.					
KUHN, H. W. 2007. Unterrichtsbeobachtung. QUASUS. (Qualitatives Methodenportal zur Qualitativen Sozial-, Unterrichts- und Schulforschung.) URL (https://quasusite.wordpress.com/unterrichtsbeobachtung/).					
SCHMIDT, C. 2010. Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit. In: Krumm, Hans-Jürgen et al. (Hrsg.) Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch, Berlin/New York: de Gruyter.					
STARÝ, L., LAUFKOVÁ, V. 2016. Formativní hodnocení ve výuce. Praha: Portál.					
STRANOVSKÁ, E., HVOZDÍKOVÁ, S., MUNKOVÁ, D., GADUŠOVÁ, Z. 2016. Foreign Language Education and Dynamics of Foreign Language Competence. Spôsob prístupu: http://www.futureacademy.org.uk/publication/EjSBS/VolumeXVII . In: The European Journal of Social and Behavioural Sciences, Vol. 17, no. 3 (2016) online, p. 2141-2153.					
STRANOVSKÁ, E., FICZERE, A., HVOZDÍKOVÁ, S., HOCKICKOVÁ, B. 2019. Learning experience as a factor of Motivation in lower-secondary school in foreign language learning. In Problems of Education in the 21st Century, Vol. 77, No.3, 2019, p. 437-448, (online: doi: https://doi.org/10.33225/pec/19.77.437).					
STRANOVSKÁ, E., HVOZDÍKOVÁ, S., MUNKOVÁ, D. 2019. Selected Factors and Successfulness in the Process of Foreign Language Learning. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek).					
ZIEBEL, B. 2002. Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. Fernstudieneinheit 32. Langenscheidt, Goethe-Institut Inter Nationes München, 2002.					
ZIEBEL, B. 1998. Materialien zur Unterrichtsbeobachtung. (Unter Mitarbeit und mit einer Einführung von Hans-Jürgen Krumm). München: Goethe-Institut.					
Curriculum und Lehrpläne, die in allen Schultypen der Slowakischen Republik gültig sind (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek).					
Lehrbücher und Unterrichtsmaterialien (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek).					
Unterrichtssprache:					
Deutsch					
Anmerkungen:					
Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 28					
A	B	C	D	E	FX
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD.					
Datum der letzten Änderung: 02.11.2021					

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/POCSP/15	Lehrveranstaltung: Hörverstehen
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 3.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 16 Stunden + Selbststudium 9 Stunden + Vorbereitung für 2 durchgehende Tests 9 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminaren (60 % der Bewertung), erfolgreiches Absolvieren der durchgehenden Tests (40 % der Bewertung). Bewertung: A = 100 % - 95%, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der Student/Die Studentin versteht Hörtexte in der deutschen Sprache auf der Makro- und Mikroebene. Er/Sie beherrscht und wendet bewusst Techniken, Stile und Strategien beim Wahrnehmen von Fachtexten an. Der Student/Die Studentin ist imstande, Vorlesungen und Seminare in der deutschen Sprache zu verfolgen und zu verstehen die. Er/Sie versteht komplexe Texteinheiten sowie die einzelnen und allgemeinen Informationen. Er/Sie kann auf diese mündlich und schriftlich adäquat reagieren.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Disziplin. 2. Techniken und Stile des Hörverstehens. 3. Übungen und Aufgaben fürs Hörverstehen, das Kommunikationsmodell. 4. Durchgehendes Testen 1, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 5. Durchgehendes Testen 2, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 6. Durchgehendes Testen 3, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 7. Präsentation der Referate zum behandelten Thema. 8. Durchgehendes Testen 4, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 9. Durchgehendes Testen 5, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 10. Durchgehendes Testen 6, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 11. Durchgehendes Testen 7, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 12. Durchgehendes Testen 8, Auswertung und Diagnostizierung der Fehler. 13. Schlussauswertung und Diskussion. 	
Empfohlene Literatur: BÉKÉSI, B. et al. 2016. Zwischendurch mal... Hören. München: Hueber Verlag. DAHLHAUS, B. 1994. Fertigkeit Hören. Berlin: Langenscheidt.	

GLABONIAT, M. et.al. 2009. Österreichisches Sprachdiplom Deutsch: ÖSD; internationale Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache; Österreich, Schweiz, Deutschland: C1. Übungsmaterialien Band 1. Wien: ÖSD - Österr. Sprachdiplom Deutsch. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)					
GLABONIAT, M. et.al. 2009. Österreichisches Sprachdiplom Deutsch: ÖSD; internationale Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache; Österreich, Schweiz, Deutschland: B2. Übungsmaterialien Band 1. Wien: ÖSD - Österr. Sprachdiplom Deutsch. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)					
GLABONIAT, M. et.al. 2009. Österreichisches Sprachdiplom Deutsch: ÖSD; internationale Prüfungen für Deutsch als Fremdsprache; Österreich, Schweiz, Deutschland: B1 Übungsmaterialien Band 1. Wien: ÖSD - Österr. Sprachdiplom Deutsch. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)					
MATECKI, U. 2000. Dreimal Deutsch: Hörverständnisübungen. In Deutschland. In Österreich. In der Schweiz. Stuttgart: Ernst Klett.					
SOLMECKE, G. 1997. Texte hören, lesen und verstehen: Eine Einführung in die Schulung der rezeptiven Kompetenz mit Beispielen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Langenscheidt.					
WIEMER, C. et al. 1997. Hörverstehen. 18 Vorträge mit Übungen und methodischen Hinweisen. Ismaning: Hueber. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)					
Unterrichtssprache: Deutsch					
Anmerkungen:					
Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 12					
A	B	C	D	E	FX
8.33	0.0	8.33	16.67	25.0	41.67
Lehrende: Mgr. Soňa Hodáková, PhD., Yannick Baumann, M.A.					
Datum der letzten Änderung: 13.01.2022					
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/PIS/15	Lehrveranstaltung: Schreibfertigkeit
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 9 Stunden + Vorbereitung für 2 Zwischenklausuren 9 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren (60 % der Bewertung), erfolgreicher Abschluss der Zwischenklausuren (40 % der Bewertung). Bewertungsschlüssel: A = 100% - 95 %, B = 94 % - 90%, C = 89% - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der/Die Studierende ist befähigt, die gültigen orthographischen Normen anzuwenden, ferner ist er/sie im Stande, einen gesprochenen und geschriebenen Text zu interpretieren. Er/Sie beherrscht verschiedene Schreibmethoden und -techniken und kann die Ausdrucksmittel adäquat, dem entsprechenden funktionalen Stil gemäß, verwenden. Der/Die Studierende ist befähigt, selbstständig die Struktur und den Inhalt eines literarischen Textes zu erfassen, den Inhalt zusammenzufassen und in der Fremdsprache eigene Standpunkte mit der dazugehörigen Argumentation zu präsentieren. Der/Die Studierende ist im Stande ein Referat zu einem eigens gewählten Thema auszuarbeiten und dieses anschließend rhetorisch angemessen zu präsentieren. Der/Die Studierende kann eine Seminararbeit verfassen, bibliographische Angaben adäquat anführen, korrekt zitieren und eine Schlussfolgerung ziehen.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: 1. Schreiben als wichtige kommunikative Fähigkeit, die Stellung der Schreibfertigkeit im Rahmen der Fremdsprachenvermittlung. 2. Die deutsche Rechtschreibreform. 3. Schriftliche Interpretation eines gesprochenen und geschriebenen Textes (Aufnahmen, Texte) 4. Methoden und Techniken des Schreibens 5. Ausdrucksmittel. 6. Zusammenfassen des Inhalts eines literarischen Textes. 7. Zusammenfassen des Inhalts eines Fachtextes. 8. Zusammenfassen des Inhalts eines Fachtextes. 9. Grundlagen des Schreibens, Formulierungen, Argumentationen, eigene Standpunkte, Diskussion. 10. Referat – Ausarbeiten und Vortrag eines Referates zu einem selbstgewählten Thema 11. Referat – Ausarbeiten und Vortrag eines Referates zu einem selbstgewählten Thema	

12. Seminararbeit – Kategorisierung von Informationen, Arbeit mit Primär- und Sekundärliteratur, Zitate, Fazit, wichtigste Abkürzungen, Analyse der vorgelegten Seminararbeiten.					
13. Seminararbeit – Kategorisierung von Informationen, Arbeit mit Primär- und Sekundärliteratur, Zitate, Fazit, wichtigste Abkürzungen, Analyse der vorgelegten Seminararbeiten.					
Empfohlene Literatur: FRÖHLICH, M./HENKEL, C./SURMANN, A. 2017. Zusammen schreibt man weniger allein. Oplaten, Toronto: Verlag Barbara Budric. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich) FRANK, N./STARY, J. 2003. Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn: Schöningh. GRAEFEN, G./MOLL, M. 2011. Wissenschaftssprache Deutsch: lesen - verstehen - schreiben. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main: Peter Lang. HERNING, A./MATUSSEK, M. 2007. Geschäftskommunikation. Besser Schreiben. Ismaning: Hueber. HOFFMANN, M. 2015. Deutsch fürs Studium: Grammatik und Rechtsschreibung. Paderborn: Ferdinand Schöningh. KRUMBIEGEL-ESSELBORN, H. 2012. Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh. KÜHTZ, S. 2012. Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. 2. überarbeit. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh. OERTNER, M./ST. JOHN, I./THELEN, G. 2014. Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende. Paderborn: Wilhelm Fink. SCHADE, G. 2009. Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften. Ein Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache mit Lösungsschlüsse. 13. neu bearbeit. und erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag. THEISEN, M. R. 2013. Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Vahlen. von WERDER, L. 2007. Lehrbuch des kreativen Schreibens mit 22 Schreibbildern von Frank Steinike. Wiesbaden: Marix Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich) von WERDER, L. 2002. Kreatives Schreiben von wissenschaftlichen Hausarbeiten und Referaten. Berlin: Schibri-Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich) WOLFRUM, J. 2010. Kreativ schreiben. Gezielte Schreibförderung für jugendliche und erwachsene Deutschlernende (DaF/DaZ). Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)					
Unterrichtssprache: Deutsch					
Anmerkungen:					
Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 4					
A	B	C	D	E	FX
75.0	0.0	0.0	0.0	25.0	0.0
Lehrende: Mag. phil. Elisabeth Vergeiner, PhD., Yannick Baumann, M.A.					
Datum der letzten Änderung: 13.01.2022					
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/REAL/22	Lehrveranstaltung: Landeskunde
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 1.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 52 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Selbststudium in Rahmen der Vorbereitung auf die Referate und drei schriftliche Tests 26 Stunden. Anforderungen: Der/Die Studierende erhält die ECTS-Punkte auf Grundlage der Ergebnisse aus den drei schriftlichen Tests. Bedingung für die Vergabe der Kreditpoints ist das Erreichen von mindestens 70% der Punkte in jedem einzelnen Test. Bewertungsschlüssel: A = 100% - 95 %, B = 94% - 90%, C = 89 % - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69%	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse aus der Geschichte, des politischen Systems, der Wirtschaft, des Bildungssystems und der Kultur der deutschsprachigen Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz) an. Der/Die Studierende ist befähigt, die erworbenen kulturwissenschaftlichen Kenntnisse anzuwenden und in angemessener Weise mit dem weiteren Fremdsprachenstudium zu verbinden (Literatur, Übersetzung u.a.) Der/Die Studierende ist im Stande, kulturwissenschaftlich relevante Informationen im Internet zu recherchieren.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Seminar. 2. Geografie der Bundesrepublik Deutschland. 3. Geografie der Republik Österreich. 4. Geografie der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 5. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 6. Das politische System der Republik Österreich. 7. Das politische System der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 8. Parteien in Deutschland. 9. Parteien in Österreich. 10. Parteien in der Schweiz. 11. Demografie der deutschsprachigen Länder. 12. Bildungssysteme der deutschsprachigen Länder. 13. Aktuelles landeskundliches Thema. 	

Empfohlene Literatur:

- BADE, K. et al. (Hrsg.). 2010. Enzyklopädie. Migration in Europa. Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. München, Paderborn, Wien, Zürich: Ferdinand Schöningh Verlag und Wilhelm Fink Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- BIRKE, A. M., WENGST U. 2010. Die Bundesrepublik Deutschland. Verfassung, Parlament und Parteien 1945-1998. München: R. Oldenbourg Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- FRANÇOIS, E., SCHULZE, H. (Hrsg.). 2009. Deutsche Erinnerungsorte. Band I. München: Verlag C.H. Beck. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- FRANÇOIS, E., SCHULZE, H. (Hrsg.). 2009. Deutsche Erinnerungsorte. Band II. München: Verlag C.H. Beck. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- FRANÇOIS, E., SCHULZE, H. (Hrsg.). 2009. Deutsche Erinnerungsorte. Band III. München: Verlag C.H. Beck. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- GRAF, F., WOLFF, E. 2010. Zauberge. Die Schweiz als Kraftraum und Sanatorium. Baden: hier + jetzt. Verlag für Kultur und Geschichte. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- GRIESBACH, H. 1997. Die Bundesrepublik Deutschland: Aktuell und interessant. Lesetexte zur Landeskunde. Berlin: Langenscheidt.
- HAMANN, E. et al. 2016. Mitreden. Diskursive Landeskunde für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Herausgegeben von Claus Altmayer. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)
- HINTEREDER, P. 2005. Tatsachen über Deutschland. Frankfurt am Main: Societäts-Verlag. Landeskunde auf einen Blick. Deutschland / Landeskunde. Gotha: Klett-Pethes-Verlag.
- HOMOLKOVÁ, B. 1999. Reálie nemecký hovoriacich krajín. Bratislava: Fraus.
- KOUŘIMSKÁ, M. et al. 1999. Zur Geschichte und Kultur der deutschsprachigen Länder. Praha: Scientia.
- LUNDQUIST-MOG, A. 2020. 55 Landeskunde-Spiele für Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- MÖLLERS, C. 2009. Das Grundgesetz. Geschichte und Inhalt. München: Verlag C.H. Beck. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- NEISSER, H. et al. 2005. Unsere Republik auf einen Blick. Das Nachschlagewerk über Österreich. Wien: Verlag Carl Ueberreuter. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- PELINKA, A., ROSENBERGER, S. 2003. Österreichische Politik. Grundlagen - Strukturen - Trends. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- SABROW, M. (Hrsg.). 2009. Erinnerungsorte der DDR. München: Verlag C.H. Beck. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- SACHSLEHNER, J. 2011. Schicksalsorte Österreichs. Band 1. Wien, Graz, Klagenfurt: Verlagsgruppe Styria. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- SACHSLEHNER, J. 2010. Schicksalsorte Österreichs. Band 2. Wien, Graz, Klagenfurt: Verlagsgruppe Styria. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)
- VON WOLFF, N. 2017. Basiswissen Grundgesetz. Grundrechte und politische Ordnung in Deutschland. Chemnitz: Chromaland Medienverlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
0.0	0.0

Lehrende: Yannick Baumann, M.A., Mag. phil. Elisabeth Vergeiner**Datum der letzten Änderung:** 23.04.2022**Bewilligt von:** prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/RC1/15	Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übungen 1
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Übung Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 1.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 52 Stunden, davon Vorlesungen 26 Stunden + Selbststudium 23 Stunden + Selbstständiger mündlicher Vortrag: 3 Stunden. Anforderungen: Der/Die Studierende erhält die ECTS-Punkte auf der Grundlage des mündlichen Vortrags. Bedingung für die Erteilung der Kreditpoints ist das Erreichen von mindestens 70% der Punkte in allen mündlichen Vorträgen. Bewertungsschlüssel: A = 100% - 95 %, B = 94% - 90%, C = 89 % - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69%	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der/Die Studierende kann fließend seine Ansichten und Gedanken über die Stellung des Individuums in der Gesellschaft, über die Möglichkeiten des Wohnens und das Verhältnis der Menschen zur Arbeit, die Bedeutung des Berufslebens und das gesellschaftliche Engagement ausdrücken. Der/Die Studierende kann sich aus pragmatischer Sicht in verschiedenen Alltagssituationen (Einkauf, beim Arzt, auf der Arbeit u.ä.) verständlich machen. In der Kommunikation über die angeführte Themen ist der/die Studierende im Stande die nachfolgenden grammatischen Phänomene theoretische zu identifizieren und praktisch zu realisieren: die Komparation der Adjektiva, trennbare und untrennbare Verben, die korrekte Verwendung des Präteritums und Perfekts.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Seminar. 2. Rollenspiele: Nach dem Weg fragen. 3. Rollenspiele: Einkäufe. 4. Rollenspiele: Beim Arzt. 5. Rollenspiele: Small Talk 6. Wie diskutiert man eigentlich richtig? 7. Diskussion: Die Medien und wir. 8. Diskussion: Die Umwelt und der Klimawandel. 9. Diskussion: Die Zukunft des Lesens. 10. Wie bereite ich ein Referat vor? 11. Referate: Sehenswürdigkeiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 12. Referate: Sehenswürdigkeiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 	

13. Referate: Aktuelles aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Empfohlene Literatur:

HAMANN, C. 2021. Zwischendurch mal ... Sprechen. München: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

HAMANN, E. et al. 2016. Mitreden. Diskursive Landeskunde für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Herausgegeben von Claus Altmayer. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

BAUER, B. 2009. Achtung Grammatik. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

BAUER, B. 2009. Achtung Wortschatz. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

DUDEN. 1997. Sinn- und sachverwandte Wörter. Synonymwörterbuch der deutschen Sprache. Mannheim: Dudenverlag.

FERENBACH, M. et al. 2007. Wörter zur Wahl. Wortschatzübungen Deutsch als Fremdsprache. Stuttgart: Klett. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

GERNGROSS, G. et al. 1999. Grammatik kreativ. Materialien für einen lernerzentrierten Grammatikunterricht. Berlin: Langenscheidt.

HERINGER, H. J. 2006. Kleine deutsche Grammatik. Sprachwissen, Stil, Rechtschreibung. Berlin: Cornelsen. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

MENZEL, W. 2009. Praxis Grammatik. Sprachreflexion, Rechtschreibung, Zeichensetzung. Braunschweig: Westermann. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

STRANK, W. 2010. Da fehlen mir die Worte. Systematischer Wortschatzerwerb für fortgeschrittene Lerner in Deutsch als Fremdsprache. Leipzig: Schubert Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Wermke, M. 2015. Deutsche Grammatik für Dummies. Weinheim: WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA.

SWERLOWA, O. 2017. Grammatik & Konversation 1. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

SWERLOWA, O. 2017. Grammatik & Konversation 2. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

Aktuelles Text- und audiovisuelles Material

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 52

A	B	C	D	E	FX
15.38	23.08	25.0	1.92	1.92	32.69

Lehrende: Mag. phil. Elisabeth Vergeiner, PhD., Yannick Baumann, M.A.

Datum der letzten Änderung: 21.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/RC2/15	Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übungen 2
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Übung Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 2.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung auf die Seminare 16 Stunden, Selbststudium 9 Stunden + Vorbereitung auf die zwei Tests 9 Stunden Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar (60% der Bewertung), erfolgreicher Abschluss der Tests (40%) Bewertungsschlüssel: A = 100% - 95 %, B = 94% - 90%, C = 89 % - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der/Die Studierende kann fließend seine Ansichten und Gedanken über über das Reisen, Vorstellungen über den Urlaub und das Verbringen der Freizeit ausdrücken. Der/Die Studierende ist im Stande, sich kompetent über verschiedene Arten und Methoden des Lernens und Lehrens auszudrücken und kann diese in der Praxis anwenden. Der/Die Studierende klassifiziert verschiedene moderne Kommunikations- und Informationstechnologien und charakterisiert einzelne Arten von Extremsportarten. Der/Die Studierende beherrscht die folgenden grammatischen Phänomene und kann diese adäquat in Kommunikationssituationen anwenden: Adverbiale Nebensätze, infinite Verbformen, Modalverben, dabei kann der/die Studierende grammatische Phänomen aus dem vorhergehenden, zusammenhängenden Seminar Sprachpraktische Übungen 1 praktisch anwenden.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: 1. Einführung in das Seminar. 2. Rollenspiele: Auf Reisen 3. Rollenspiele: Am Arbeitsplatz 4. Rollenspiele: An der Universität 5. Diskussion: Gleichberechtigung? 6. Diskussion: Quo vadis, Europa? 7. Diskussion: Arm und reich. 8. Diskussion: Du bist, was du isst!? 9. Diskussion: Digitales Zeitalter. 10. Referat: Neue Trends in der Wissenschaft. 11. Referate: Kunst und Kultur in den deutschsprachigen Ländern. 12. Referate: Internationale Beziehungen der deutschsprachigen Länder.	

13. Diskussion: Aktuelles gesellschaftspolitisches Thema

Empfohlene Literatur:

HAMANN, C. 2021. Zwischendurch mal ... Sprechen. München: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

HAMANN, E. et al. 2016. Mitreden. Diskursive Landeskunde für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Herausgegeben von Claus Altmayer. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

BAUER, B. 2009. Achtung Grammatik. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

BAUER, B. 2009. Achtung Wortschatz. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

DUDEN. 1997. Sinn- und sachverwandte Wörter. Synonymwörterbuch der deutschen Sprache. Mannheim: Dudenverlag.

FERENBACH, M. et al. 2007. Wörter zur Wahl. Wortschatzübungen Deutsch als Fremdsprache. Stuttgart: Klett. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

GERNGROSS, G. et al. 1999. Grammatik kreativ. Materialien für einen lernerzentrierten Grammatikunterricht. Berlin: Langenscheidt.

HERINGER, H. J. 2006. Kleine deutsche Grammatik. Sprachwissen, Stil, Rechtschreibung. Berlin: Cornelsen. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

MENZEL, W. 2009. Praxis Grammatik. Sprachreflexion, Rechtschreibung, Zeichensetzung. Braunschweig: Westermann. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

STRANK, W. 2010. Da fehlen mir die Worte. Systematischer Wortschatzerwerb für fortgeschrittene Lerner in Deutsch als Fremdsprache. Leipzig: Schubert Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Wermke, M. 2015. Deutsche Grammatik für Dummies. Weinheim: WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA.

SWERLOWA, O. 2017. Grammatik & Konversation 1. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

SWERLOWA, O. 2017. Grammatik & Konversation 2. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich, DAAD)

Aktuelles Text- und audiovisuelles Material

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 34

A	B	C	D	E	FX
17.65	29.41	26.47	0.0	14.71	11.76

Lehrende: Mag. phil. Elisabeth Vergeiner, PhD., Yannick Baumann, M.A.

Datum der letzten Änderung: 21.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/bSBP01/15	Lehrveranstaltung: Seminar zur Bachelorarbeit I
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Selbststudium 34 Stunden. Anforderungen: Regelmäßige Konsultationen mit dem Betreuer, Vorlegen der ausgebreiteten Teile der Bachelorarbeit zwecks Begutachtung. ECTS-Punkte werden nicht vergeben, wenn die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt sind.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse bezüglich der inhaltlichen, methodischen und formalen Aspekte der Abfassung der Bachelorarbeit, - sind sich der ethischen Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens bewusst, - sind imstande, mit der für sein Thema relevanten Fachliteratur zu arbeiten, diese zu analysieren, zu interpretieren und kritisch zu bewerten, - sind imstande, Literaturquellen richtig zu zitieren (Zitate, Paraphrasen, Verweise), - sind imstande, wissenschaftliche Problemstellung, Forschungsfragen sowie Hypothesen zu formulieren, - kennen grundlegende Forschungsmethoden und -prinzipien und können diese praktisch anwenden. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung - Grundbegriffe (Bachelorarbeit, Methodologie, Forschungsmethoden). 2. Text- und Interpretationsforschung. 3. Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur. 4. Zitieren und Paraphrasieren, Plagiate. 5. Makro- und Mikrostruktur der Bachelorarbeit. 6. Grundlagen der Literaturrecherche. 7. Kritische Beurteilung der Fachliteratur. 8. Erstellung von terminologischen, Begriffs- und Textkorpora. 9. Empirische Forschungsmethoden. 10. Statistische Methoden. 11. Aufbau und Struktur der Bachelorarbeit, inhaltliche Logik und Kohäsion. 12. Auswertung der gewonnenen Ergebnisse, Formulierung von Schlussfolgerungen. 13. Präsentation des Projekts der Bachelorarbeit. 	

Empfohlene Literatur:

GRAEFEN, G./MOLL, M.: Wissenschaftssprache Deutsch: lesen - verstehen - schreiben. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2011.

KATUŠČÁK, D.: Ako písať záverečné a kvalifikačné práce. Ako písať bakalárske práce, diplomové práce, dizertačné práce, špecializačné práce, habilitačné práce, seminárne a ročníkové práce, práce študentskej vedeckej a odbornej činnosti, ako urobiť bibliografické odkazy, ako citovať tradičné a elektronické dokumenty. 5. vyd. Nitra: Enigma, 2008.

KIMLIČKA, Š.: Ako citovať a vytvárať zoznamy bibliografických odkazov podľa noriem ISO 690 pre „klasické“ aj elektronické zdroje. Bratislava 2002.

KRUMBIEGEL-ESSELBORN, H.: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2012.

KÜHTZ, S.: Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. 2. überarbeit. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2012.

MEŠKO, D., KATUŠČÁK, D., FINDRA, J.: Chcete byť úspešní na vysokej škole? Akademická príručka. 3. vyd. Martin: Osveta, 2013.

OERTNER, M./ST. JOHN, I./THELEN, G.: Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibrainer und Studierende. Paderborn: Wilhelm Fink, 2014. SCHADE, G.: Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften. Ein Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache mit Lösungsschlüsse. 13. neu bearbeit. und erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2009.

Smernica o záverečných, rigorózných a habilitačných prácach na UKF v Nitre (<https://www.ukf.sk/73-moja-ukf/3794-13-2020-smernica-o-zaverecných-rigorožných-a-habilitacnýchpracach>)

ŠANDEROVÁ, J.: Jak číst a psát odborný text ve společenských vědách. Praha 2005.

THEISEN, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Vahlen, 2013.

Unterrichtssprache:

Deutsch, Slowakisch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 64

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
100.00	0.0

Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD., doc. PhDr. Ružena Žilová, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD., doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Mgr. Ján Čakanek, PhD., Mag. phil. Elisabeth Vergeiner, Yannick Baumann, M.A., Mgr. Soňa Hodáková, PhD.

Datum der letzten Änderung: 13.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/bSBP02/15	Lehrveranstaltung: Seminar zur Bachelorarbeit II
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 6.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Selbststudium 34 Stunden. Anforderungen: Regelmäßige Konsultationen mit dem Betreuer, Vorlegen des Manuskripts der Bachelorarbeit zwecks Begutachtung. Die Vergabe der ECTS-Punkte ist durch das elektronische Einreichen der Bachelorarbeit ins AIS bedingt.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse bezüglich der inhaltlichen, methodischen und formalen Aspekte der Abfassung der Bachelorarbeit, - sind sich der ethischen Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens bewusst, - sind imstande, mit der für sein Thema relevanten Fachliteratur zu arbeiten, diese zu analysieren, zu interpretieren und kritisch zu bewerten, - sind imstande, Literaturquellen richtig zu zitieren (Zitate, Paraphrasen, Verweise), - sind imstande, wissenschaftliche Problemstellung, Forschungsfragen sowie Hypothesen zu formulieren, - kennen grundlegende Forschungsmethoden und -prinzipien und können diese praktisch anwenden. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Zielsetzung und Struktur der Bachelorarbeit. 2. Formulierung des Forschungsproblems und Aufstellung der Hypothesen und Forschungsfragen. 3. Bestimmung der Forschungsmethoden. 4. Vorbereitung, Durchführung und Präsentation des Forschungsvorhabens. 5. Auswertung der Ergebnisse und Formulierung der Schlussfolgerungen der Forschung. 6. Anwendungspotenzial der Bachelorarbeit. 7. Perspektiven der Weiterforschung im Rahmen des Masterstudiums. 8. Erstellung und Bearbeiten von Tabellen, Graphen u. ä.). 9. Grundsätze der Präsentation und Verteidigung der Bachelorarbeit. 10. Argumentieren und Grundsätze des wissenschaftlichen Diskurses. 11. Präsentation von Teilergebnissen der Bachelorarbeit. 12. Präsentation von Teilergebnissen der Bachelorarbeit. 13. Präsentation von Teilergebnissen der Bachelorarbeit. 	

Empfohlene Literatur:

GRAEFEN, G./MOLL, M.: Wissenschaftssprache Deutsch: lesen - verstehen - schreiben. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2011.

KATUŠČÁK, D.: Ako písať záverečné a kvalifikačné práce. Ako písať bakalárske práce, diplomové práce, dizertačné práce, špecializačné práce, habilitačné práce, seminárne a ročníkové práce, práce študentskej vedeckej a odbornej činnosti, ako urobiť bibliografické odkazy, ako citovať tradičné a elektronické dokumenty. 5. vyd. Nitra: Enigma, 2008.

KIMLIČKA, Š.: Ako citovať a vytvárať zoznamy bibliografických odkazov podľa noriem ISO 690 pre „klasické“ aj elektronické zdroje. Bratislava 2002.

KRUMBIEGEL-ESSELBORN, H.: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 2. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2012.

KÜHTZ, S.: Wissenschaftlich formulieren: Tipps und Textbausteine für Studium und Schule. 2. überarbeit. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2012.

MEŠKO, D., KATUŠČÁK, D., FINDRA, J.: Chcete byť úspešní na vysokej škole? Akademická príručka. 3. vyd. Martin: Osveta, 2013.

OERTNER, M./ST. JOHN, I./THELEN, G.: Wissenschaftlich Schreiben. Ein Praxisbuch für Schreibtrainer und Studierende. Paderborn: Wilhelm Fink, 2014. SCHADE, G.: Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaften. Ein Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache mit Lösungsschlüsse. 13. neu bearbeit. und erw. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2009.

Smernica o záverečných, rigorózných a habilitačných prácach na UKF v Nitre (<https://www.ukf.sk/73-moja-ukf/3794-13-2020-smernica-o-zaverecných-rigorožných-a-habilitacnýchpracach>)

ŠANDEROVÁ, J.: Jak číst a psát odborný text ve společenských vědách. Praha 2005.

THEISEN, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Vahlen, 2013.

Unterrichtssprache:

Deutsch, Slowakisch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 63

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
100.00	0.0

Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD., doc. PhDr. Ružena Žilová, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD., doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Mgr. Ján Čakanek, PhD., Mag. phil. Elisabeth Vergeiner, Yannick Baumann, M.A., Mgr. Soňa Hodáková, PhD.

Datum der letzten Änderung: 12.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/SYN/22	Lehrveranstaltung: Syntax der deutschen Sprache
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/2 Insgesamt: 26/26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 5	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Prüfung (S) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 140 Stunden, davon 26 Stunden Vorlesungen, 26 Stunden Seminare, 18 Stunden Vorbereitung auf die Seminare, 30 Stunden Selbststudium, 38 Stunden Vorbereitung auf die Prüfung, 2 Stunden Teilnahme an der Prüfung. Anforderungen: Aktive Teilnahme an Seminaren, Vorbereitung zu Hause und schriftliche theoretisch-praktische Prüfung. Die Prüfung wird nach der folgenden Notenskala bewertet: A = 100% - 95%, B = 94% - 90%, C = 89% - 85%, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden erwerben den begrifflichen und terminologischen Apparat und sind imstande, die Struktur eines deutschen Satzes theoretisch zu erklären, die Satzglieder und die syntaktischen Beziehungen zu identifizieren und zu definieren. Die Studierenden sind in der Lage, Sätze und zusammengesetzte Sätze umfassend zu analysieren, die Funktionen der Nebensätze und der Halbsatzkonstruktionen zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage, die Struktur der syntaktischen Konstruktionen zu erläutern und zu modellieren. Die Studierenden sind imstande, Kenntnisse der Morphologie zu synthetisieren und kennen die morphosyntaktischen Abhängigkeiten der deutschen Sprache, die einen direkten Einfluss auf die syntaktische Funktionalität haben. Auf der Grundlage der erworbenen theoretischen Kenntnisse können die Studierenden die grammatisch falschen syntaktischen Konstruktionen identifizieren, klassifizieren und erklären. Die Studierenden kennen die spezifischen Unterschiede zwischen der deutschen und slowakischen syntaktischen Struktur der Sprache. Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Merkmale der Dependenzsyntax und deren Besonderheiten im Vergleich zur traditionellen Syntax.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: Vorlesungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Syntax als linguistische Disziplin. Syntaktische Konzeptionen und Modelle. Die syntaktische Ebene der deutschen Gegenwartssprache und deren Beziehung zu weiteren sprachlichen Konzeptionen. Besonderheiten des deutschen Satzaufbaus. 2. Einheiten der syntaktischen Ebene; Satzglied – Syntagma – Satz. Definitionen des Satzes. Prädikation und prädikatives Syntagma. 3. Primäre Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Subjektsprädikativ, Objektsprädikativ. 4. Objekt, Adverbiale Bestimmung. 5. Sekundäre Satzglieder. 6. Attribut, Apposition. 	

7. Einfacher Satz und zusammengesetzte Sätze. Arten der zusammengesetzten Sätze. Nebengeordnete zusammengesetzte Sätze (Parataxe). Untergeordnete zusammengesetzte Sätze (Hypotaxen). Unechte Parataxe.
8. Kriterien zur Klassifizierung der Nebensätze. Arten der Nebensätze. Adverbiale Nebensätze.
9. Halbsatzkonstruktionen in der gegenwärtigen deutschen Sprache.
10. Grundsätze der deutschen Wortfolge. Verbo-nominaler Rahmen als Prinzip der deutschen Satzwortfolge. Nominaler Rahmen.
11. Bestimmung der Spezifika deutscher Satznegation.
12. Praktische Bestimmung der Satzglieder in der Dependenzsyntax. Valenzwörterbücher.
13. Wiederholung.

Seminare:

1. Praktische Einübung der Spezifika deutschen Satzbaus.
2. Satztypologie in deutscher Syntax.
3. Bestimmung der primären Satzglieder.
4. Syntaktische Satzgliedanalyse.
5. Syntaktische Satzgliedanalyse.
6. Syntaktische Satzgliedanalyse.
7. Praktische Einübung der Bestimmung von Nebensätzen, Gliederung der Nebensätze.
8. Syntaktische Analyse der Parataxe und Hypotaxe.
9. Syntaktische Analyse der Parataxe und Hypotaxe.
10. Deutsche Satzgliedabfolge, verbo-nominaler und nominaler Rahmen.
11. Bestimmung der Spezifika deutscher Satznegation.
12. Praktische Bestimmung der Satzglieder in der Dependenzsyntax. Valenzwörterbücher.
13. Wiederholung.

Empfohlene Literatur:

- DUDEN. 2009. Die Grammatik. Bd. 4. 8. Auflage. Mannheim, Wien, Zürich: Dudenverlag, s. 763-1052.
- DÜRSCHIED, CH. 2010. Syntax. Grundlagen und Theorien. 3. Auflage. Göttingen: Vandenhoeck, Ruprecht.
- DVOŘECKÝ, M./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WREDE, O. 2012. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik. Nitra: FF UKF v Nitre.
- EISENBERG, P. 1999. Grundriss der deutschen Grammatik. Band 2: Der Satz. Stuttgart, Weimar: J.B. Metzler.
- ENGEL, U. 1988. Deutsche Grammatik. Heidelberg: Julius Groos Verlag.
- ENGEL, U. 1994. Syntax der deutschen Gegenwartssprache. Grundlagen der Germanistik. Berlin: Erich Schmidt.
- GREWENDORF, G. 2002. Minimalistische Syntax. Basel: A. Francke.
- HELBIG, G./BUSCHA, J. 2001. Deutsche Grammatik. Berlin und München: Langenscheidt KG.
- HENTSCHEL, E./WEYDT, H. 2003. Handbuch der deutschen Grammatik. Berlin, New York: Walter de Gruyter.
- ORAVEC, J./BAJZÍKOVÁ, E. 1986. Súčasný slovenský jazyk. Syntax. 2. vydanie. Bratislava: SPN.
- TROŠOK, R. 2002. Syntaktische Analysen. Nitra: FF UKF v Nitre.
- WEISS, E. 2014. Intralingválny preklad v translatologickej teórii a praxi. Nitra: FF UKF.
- WREDE, O./CHEBENOVÁ, V./TROŠOK, R./ŽILOVÁ, R./WEISS, E. 2018. Ausgewählte Kapitel der deutschen Grammatik 2: Seminarunterlagen für Studierende der Translationwissenschaft. Nitra: FF UKF v Nitre.
- ZIFONUN, G., HOFFMANN, L., STRECKER, B. 1997. Grammatik der deutschen Sprache. Band 2. Berlin, New York: Walter de Gruyter.

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:					
Bewertung der Lehrveranstaltung					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0					
A	B	C	D	E	FX
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lehrende: doc. PhDr. Ružena Žilová, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD.,					
Datum der letzten Änderung: 18.01.2022					
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 07.10.2021					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/ZDID/22	Lehrveranstaltung: Grundlagen der Didaktik
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Vorlesung/Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2/1 Insgesamt: 26/13 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 4	
Empfohlenes Semester/Trimester: 4.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 100 Stunden, davon 26 Stunden Vorlesungen + 13 Stunden Seminare + 16 Stunden Vorbereitung auf die Seminare + 20 Stunden Selbststudium + 10 Stunden Vorbereitung auf die Analyse der einzelnen Phasen des Unterrichts, 15 Stunden Vorbereitung auf den Test. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren (40 % der Bewertung), Zwischenklausur aus den behandelten Themen (40 % der Bewertung). Während des Semesters bereiten sich die Studierenden auf die Analyse der einzelnen Phasen des Unterrichts vor; im Rahmen der Seminare realisieren die Studierenden praktische Aktivitäten und präsentieren ihre Ergebnisse (20 % der Bewertung). Bewertung: A = 100% - 95%, B = 94% - 90%, C = 89% - 85%, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden - eignen sich grundlegende methodisch-didaktische Fachbegriffe an und wenden diese angemessen an, - verfügen über Grundkenntnisse hinsichtlich der einzelnen Disziplinen der Didaktik für Deutsch als Fremdsprache, - haben einen Überblick über die grundlegenden europäischen und nationalen pädagogischen Dokumente im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen und sind in der Lage, diese zu identifizieren.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: 1. Terminologisches Instrumentarium im Bereich der Methodik/Didaktik der Fremdsprachen. 2. Grundlagen der Unterrichtsprozessbeobachtung I. 3. Grundlagen der Unterrichtsprozessbeobachtung II. 4. Grundlagen der Unterrichtsprozessplanung I. 5. Grundlagen der Unterrichtsprozessplanung II. 6. Praktische Demonstrationen des Unterrichts mit Hilfe von Videoaufnahmen und Analyse einzelner Unterrichtsphasen. 7. Praktische Demonstrationen des Unterrichts mit Hilfe von Videoaufnahmen und Analyse einzelner Unterrichtsphasen. 8. Einführung in die historische Entwicklung von Methoden im Fremdsprachenunterricht. 9. Grundlagen der Lehrbuchanalyse I.	

10. Grundlagen der Lehrbuchanalyse II.
11. Praktische Demonstrationen der Lehrbücher für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache.
12. Überblick über die Entwicklung des Curriculums für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache.
13. Überblick über die grundlegenden europäischen und nationalen pädagogischen Dokumente im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen.

Empfohlene Literatur:

- BAUSCH, K.-R. – CHRIST, H. – KRUMM, H.-J.: Handbuch Fremdsprachenunterricht. 3. Auflage. Tübingen und Basel: Francke Verlag, 1995.
- BRINITZER, M. - HANTSCH, H.-J. ET AL.: DaF unterrichten. Basiswissen Didaktik. Deutsch als Zweitsprache. Stuttgart: Klett, 2013.
- ČAPEK, R.: Moderní didaktika. 1.vydanie. Praha: Grada Publishing, 2015.
- ČAPEK, R.: Líný učitel - kompas moderního učitele. Praha: Raabe CZ, 2020.
- FERENCOVÁ, J. - KOSTURKOVÁ, M.: Kapitoly z didaktiky. Bratislava: Rokus, 2021.
- Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Berlin-München-Wien-Zürich-New York: Langenscheidt, 2001.
- HENRICI, G. – RIEMER, C. (Hrsg.): Einführung in die Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache mit Videobeispielen. Band 1/Band 2. Hohengehren: Schneider Verlag, 1994. 271 s. 273-583.
- HEYD, G.: Deutsch lehren. Grundwissen für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache. Frankfurt am Main: Verlag Moritz Diesterweg, 1991.
- HOCKICKOVÁ, B. - STRANOVSKÁ, E. - SZABÓ, E. - FICZERE, A. - STANČEKOVÁ, S. WEISS, E.: Intervenčný program čítania s porozumením pre nemecký jazyk, úroveň A2 - 1. vyd. – Praha: Verbum, 2020. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek).
- HOCHSTADT, CH. - KRAFFT, A. - OLSEN, R.: Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. UTB: Tübingen, 2013.
- HUNEKE, H.-W. - STEINIG, W.: Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6. Auflage. Berlin: Schmidt, 2013.
- JEUK, S.: Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen – Diagnose – Förderung. Stuttgart: Kohlhammer, 2015.
- KLIPPEL, F.: Didaktische und methodische Prinzipien der Vermittlung. In: Burwitz-Melzer, E. et al. (Hrsg.) Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6. Aufl. Tübingen: A. Francke, 2016, p. 315-320.
- KOEPPEL, R.: Deutsch als Fremdsprache – Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. 3. überarbeitete Auflage Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 2016.
- STRANOVSKÁ, E. - LALINSKÁ, M. – BOBOŇOVÁ, I.: Teachers motivation towards assessment of their professional competences. In. Problems of education in the 21st century. Vol. 76, no. 4 (2018), p. 561-574. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)
- STRANOVSKÁ, E. – GADUŠOVÁ, Z.: Learners' Success and Self-esteem in Foreign Language Reading Comprehension. In. Education and Self Development, Roč. 15, č. 3 (2020), s. 109 - 119. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)
- STRANOVSKÁ, E.: Psycholingvistika: Determinanty osvojovania si a učenia sa cudzieho jazyka a kultúry. Brno: MSD, 2011. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)
- STRANOVSKÁ, E. - HVOZDÍKOVÁ, S. - MUNKOVÁ, D. - GADUŠOVÁ, Z.: Foreign Language Education and Dynamics of Foreign Language Competence. Spôsob prístupu: <http://www.futureacademy.org.uk/publication/EjSBS/VolumeXVII>. In: The European Journal of Social and Behavioural Sciences, Vol. 17, no. 3 (2016) online, p. 2141-2153.
- STRANOVSKÁ, E. - FICZERE, A. - HVOZDÍKOVÁ, S. – HOCKICKOVÁ, B.: Learning experience as a factor of Motivation in lower-secondary school in foreign language learning. In Problems of Education in the 21st Century, Vol. 77, No.3, 2019, p. 437-448, (online: doi: <https://doi.org/10.33225/pec/19.77.437>).
- STRANOVSKÁ, E. - HVOZDÍKOVÁ, S. – MUNKOVÁ, D.: Selected Factors and Successfulness in the Process of Foreign Language Learning. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, 2019. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)
- Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Lernen, Lehren, Bewerten. Staatliche

<p>pädagogische Institut, Bratislava 2006.</p> <p>Curriculum und Lehrpläne, die in allen Schultypen der Slowakischen Republik gültig sind (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)</p> <p>Lehrbücher und Unterrichtsmaterialien (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)</p> <p>Fachzeitschriften</p> <p>Deutsch als Fremdsprache. Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer. Hrsg. v. Herder-Institut Leipzig. (verfügbar in der Lehrstuhlbibliothek)</p> <p>Fremdsprache Deutsch. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts. Hrsg. v. Goethe-Institut. Berlin: Erich Schmidt Verlag (ESV).</p>	
<p>Unterrichtssprache: Deutsch, Slowakisch</p>	
<p>Anmerkungen:</p>	
<p>Bewertung der Lehrveranstaltung</p>	
<p>Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0</p>	
<p>ABSOLVIERT</p>	<p>NICHT ABSOLVIERT</p>
<p>0.0</p>	<p>0.0</p>
<p>Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD.</p>	
<p>Datum der letzten Änderung: 25.01.2022</p>	
<p>Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021</p>	

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/ZPREK1/15	Lehrveranstaltung: Grundlagen des Übersetzens 1
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 6.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (PH): Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 18 Stunden + Selbststudium 6 Stunden + Erstellung der Übersetzung eines populärwissenschaftlichen Textes 10 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminaren (50 % der Bewertung), Anfertigung der Übersetzung eines populärwissenschaftlichen Textes nach eigener Wahl aus dem Deutschen ins Slowakische im Umfang von 4 Normseiten mit Übersetzungsanalyse (50 % der Gesamtbewertung). Bewertung: A = 100 % - 95%, B = 94 % - 90 %, C = 89 % - 85 %, D = 84 % - 80 %, E = 79 % - 70 %, FX = 69 % - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich die Grundfertigkeiten für die Translationstätigkeit und sind in der Lage, diese im Rahmen der Übersetzung von populärwissenschaftlichen Textsorten anzuwenden, - beherrschen die grundlegenden Übersetzungsverfahren und sind in der Lage, diese im Rahmen der Übersetzung in Abhängigkeit von der Funktion, den zeitlich-räumlichen Faktoren der Übersetzung, Rezipienten der Übersetzung u. A. adäquat anzuwenden, - sind imstande, Kulturen im Ausgangstext zu identifizieren und zu analysieren und demzufolge diese in den Zieltext zu transformieren, - beherrschen die Grundtechniken der Recherche und können mit verschiedenen Arten von Wörterbüchern und Internetquellen arbeiten, - sind in der Lage, aufgrund der Analyse des Ausgangs- und Zieltextes die Spezifika des makro- und mikrostilistischen Ausbaus der jeweiligen Textsorte zu identifizieren. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Problematik – Translation als Prozess, Grundbegriffe. 2. Spezifika des Übersetzens und Dolmetschens. 3. Translation als interkultureller Prozess. 4. Grundlagen der intra- und extralinguistischen Analyse des Textes. 5. Typologie der Textgenres, Funktionen des Textes. 6. Übersetzungsverfahren. 7. Recherchetechniken, Arbeit mit verschiedenen Typen von Wörterbüchern und 	

<p>Internetquellen.</p> <p>8. Verbreitung des Wortschatzes (Einübung des Paraphrasierens, Ausdrückens mit Hilfe von Synonymen und Antonymen).</p> <p>9. Kondensation des Ausdrucks (Schlüsselwörter, Hauptgedanke, Resumé).</p> <p>10. Expandieren des Ausdrucks (Erweiterung des Textes aufgrund der Schlüsselwörter).</p> <p>11. Übersetzen von populärwissenschaftlichen Texten aus gewählten Bereichen (Bildung, Fremdenverkehr, Medizin, Geschichte, Kultur, Gastronomie, Sport, Ökologie usw.).</p> <p>12. Übersetzen von populärwissenschaftlichen Texten aus gewählten Bereichen (Bildung, Fremdenverkehr, Medizin, Geschichte, Kultur, Gastronomie, Sport, Ökologie usw.).</p> <p>13. Übersetzen von populärwissenschaftlichen Texten aus gewählten Bereichen (Bildung, Fremdenverkehr, Medizin, Geschichte, Kultur, Gastronomie, Sport, Ökologie usw.).</p>					
<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>AMMON, U. / BICKEL, H. / EBNER, J. (Hrsg.). 2004. Variantenwörterbuch des Deutschen. Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie in Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol. Berlin: Gruyter Verlag. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)</p> <p>DUBOVÁ, J.: Übersetzen nichtliterarischer Texte. (http://www.knj.upol.cz/materialy/preklad.doc)</p> <p>KADRIĆ, M. / KAINDL, K. / KAISER-COOKE, M. 2007. Translatorische Methodik. 2., überarbeitete Auflage. Wien: Facultas Verlags- und Buchhandels AG.</p> <p>MÜGLOVÁ, D. 2009. Komunikácia. Tlmočenie. Preklad alebo Prečo spadla Babylonská veža? Bratislava: ENGIMA.</p> <p>NORD, CH. 1995. Textanalyse und Übersetzen. 3. Aufl. Heidelberg: Julius Groos Verlag.</p> <p>NORD, CH. 2010. Fertigkeit Übersetzen. Ein Kurs zum Übersetzenlehren und -lernen. Berlin: BDÜ. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)</p> <p>RADEGUNDIS, S. 1994. Übersetzungstheorien. Eine Einführung. 4. Auflage. Tübingen: Narr Studienbücher.</p> <p>REISS, K. 1993. Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text. 3. Aufl. Heidelberg: Julius Gross Verlag.</p> <p>SIEVER, H. 2015. Übersetzungswissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr Verlag.</p> <p>SNELL-HORNBY, M. / HÖNIG, H. G. / KUSSMAUL, P. / SCHMITT, P. A. (Hrsg.). 2006. Handbuch Translation. Unveränderter Nachdruck der 2. Auflage. Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr.</p> <p>WREDE, O. 2014. Interdisziplinäre Ansätze im praxisorientierten Übersetzungsunterricht. In: Fremdsprachen und Tourismus: 2. Internationale wissenschaftliche Sprachkonferenz, FH Burgenland in Eisenstadt 14. - 15. 2014 Mai. Eisenstadt: Fachhochschule Burgenland GmbH, S. 156-163.</p>					
<p>Unterrichtssprache: Deutsch, Slowakisch</p>					
<p>Anmerkungen:</p>					
<p>Bewertung der Lehrveranstaltung</p>					
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 13					
A	B	C	D	E	FX
7.69	30.77	30.77	7.69	15.38	7.69
<p>Lehrende: Mgr. Soňa Hodáková, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD.,</p>					
<p>Datum der letzten Änderung: 13.01.2022</p>					
<p>Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021</p>					

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/ZPREK2/15	Lehrveranstaltung: Grundlagen des Übersetzens 2
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 5.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 60 Stunden, davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für die Seminare 18 Stunden + Selbststudium 6 Stunden + Erstellung der Übersetzung eines Fachtextes 10 Stunden. Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminaren (60 % der Bewertung), Anfertigung der Übersetzung eines populärwissenschaftlichen Textes nach eigener Wahl aus dem Deutschen ins Slowakische im Umfang von 4 Normseiten mit Übersetzungsanalyse (40 % der Gesamtbewertung). ECTS-Punkte werden nicht vergeben, wenn weniger als 70 % der Gesamtbewertung erreicht werden.	
Erworbenene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Grundfertigkeiten, die für die Translationstätigkeit unabdingbar sind, - sind in der Lage, diese Fertigkeiten im Rahmen der Übersetzung von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrades anzuwenden, - beherrschen die grundlegenden Übersetzungsverfahren und sind in der Lage, diese im Rahmen der Übersetzung in Abhängigkeit von der Funktion, den zeitlich-räumlichen Faktoren der Übersetzung, Rezipienten der Übersetzung u. A. adäquat anzuwenden, - sind imstande, Kulturen im Ausgangstext zu identifizieren und zu analysieren und diese in den Zieltext zu transformieren, - beherrschen die Grundtechniken der Recherche und können mit verschiedenen Arten von Wörterbüchern und Internetquellen arbeiten, - sind in der Lage, aufgrund der Analyse des Ausgangs- und Zieltextes die Spezifika des makro- und mikrostilistischen Ausbaus der jeweiligen Textsorte zu identifizieren, - erweitern ihren Fachwortschatz. 	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fachtext im Kontext der Fachkommunikation. 2. Spezifika der Übersetzung von Fachtexten und Charakteristik des Fachstils aus der Sicht der Translationstätigkeit. 3. Übersetzungsverfahren beim Übersetzen von Fachtexten. 4. Typologie von Fachtexten. 	

5. Grundlagen der Terminologie und der terminologischen Arbeit.
6. Arbeit mit Fachwörterbüchern und Paralleltexten.
7. Erstellung und Management von terminologischen Datenbanken.
8. Nutzung von CAT-Tools beim Fachübersetzen.
9. Übersetzen ausgewählter Fachtextsorten aus den Bereichen *Firmensphäre, Bankwesen, Handel, Versicherungswesen, Technik* u. a.
10. Übersetzen ausgewählter Fachtextsorten aus den Bereichen *Firmensphäre, Bankwesen, Handel, Versicherungswesen, Technik* u. a.
11. Übersetzen ausgewählter Fachtextsorten aus den Bereichen *Firmensphäre, Bankwesen, Handel, Versicherungswesen, Technik* u. a.
12. Übersetzen ausgewählter Fachtextsorten aus den Bereichen *Firmensphäre, Bankwesen, Handel, Versicherungswesen, Technik* u. a.
13. Übersetzen ausgewählter Fachtextsorten aus den Bereichen *Firmensphäre, Bankwesen, Handel, Versicherungswesen, Technik* u. a.

Empfohlene Literatur:

ARNTZ, R. / PICHT, H. / MAYER, F. 2009. Einführung in die Terminologiearbeit. Hildesheim: Georg Olms Verlag.

DESINGER, B. / FRISCHKOPF, H-W. / SCHECK, U. / SELIGER, H. W. 1999. Basiswissen Wirtschaftsdeutsch. Stoffgebiete und Fachwortschatz. München: Iudicium. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)

GROMOVÁ, E. / HRDLÍČKA, M. / VILÍMEK, V. 2007. Antologie teorie odborného překladu. Ostrava: Ostravská univerzita.

GROMOVÁ, E. / ŠOLTYS, J. 2009. Odborný preklad 4. Materiály zo seminára Informačné technológie a ich terminológia. Bratislava: AnaPress.

HORECKÝ, J. 1978. O prekladaní terminológie. In: Preklad spoločensko-vedných textov. Bratislava: Slovenský literárny fond.

HORN-HELF, B. 2007. Kulturdifferenz in Fachtextsortenkonventionen: Analyse und Translation. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Frankfurt am Main: Peter Lang.

MÜGLOVÁ, D. 2009. Komunikácia. Tlmočenie. Preklad alebo Prečo spadla Babylonská veža? Bratislava: ENGIMA.

SCHMITT, P. A. 1986. Die „Eindeutigkeit“ von Fachtexten: Bemerkungen zu einer Fiktion. In: SNELL-HORNBY, M. (Hrsg.): Übersetzungswissenschaft. Eine Neuorientierung. Tübingen: Francke Verlag, 1986, S. 252 – 282.

SNELL-HORNBY, M. / HÖNIG, H. G. / KUSSMAUL, P. / SCHMITT, P. A. (Hrsg.). 2006. Handbuch Translation. Unveränderter Nachdruck der 2. Auflage. Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr.

STOLZE, R. 1999. Die Fachübersetzung: eine Einführung. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

STOLZE, R. 2012. Fachübersetzen - Ein Lehrbuch für Theorie und Praxis. Berlin: Frank & Timme.

WREDE, O. / ŠTEFČÍK, J. / DRLÍK, M. 2016. Úvod do terminológie a terminologickej práce: metodické pokyny na vypracovanie terminologických záverečných prác. Nitra: UKF v Nitre.

Unterrichtssprache:

Deutsch, Slowakisch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 5

ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
100.0	0.0

Lehrende: Mgr. Soňa Hodáková, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD.

Datum der letzten Änderung: 13.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/ULING/22	Lehrveranstaltung: Einführung in die Sprachwissenschaft
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 1.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (PH) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 52 Stunden, davon 26 Stunden Seminare, 15 Stunden Vorbereitung auf die Seminare, 11 Stunden Vorbereitung auf die Zwischenklausuren. Anforderungen: Aktive Teilnahme an Seminaren, erfolgreicher Abschluss aller drei Zwischenklausuren während des Semesters nach der folgenden Notenskala: Bewertung: A = 100% - 95%, B = 94% - 90%, C = 89% - 85%, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Linguistik als wissenschaftliche Disziplin, über deren Grundprinzipien, Kategorien, Methoden und andere linguistische Grundbegriffe. Die Studierenden sind in der Lage, die einzelnen Ebenen des Sprachsystems und deren Struktur zu identifizieren und abzugrenzen. Die Studierenden werden mit den einzelnen sprachwissenschaftlichen Disziplinen vertraut gemacht. Die Studierenden wenden die erworbenen theoretischen Kenntnisse bei der Analyse konkreter sprachlicher Phänomene an. Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden linguistischen Kategorien und die Begriffe in verwandten sprachwissenschaftlichen Disziplinen anzuwenden und kennen die Bedeutung der grundlegenden linguistischen Kategorien in Bezug auf die Sprache als System.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprachwissenschaft als wissenschaftliche Disziplin. 2. Charakteristik der Sprache und ihrer Struktur, Bezug auf die mentale Kompetenz. 3. Funktionen der Sprache. Möglichkeiten der Sprachbeschreibung. 4. Gliederung der Linguistik. 5. Theorie des sprachlichen Zeichens. Besonderheiten des sprachlichen Zeichens. 6. Sprache und Kognition. Sprachliches System. Sprachpläne. 7. System der Sprache. Laut – Phonem (Graphem) – Morphem – Lexem (Wort) – Satz – Text. 8. Phonetisch-phonologische sprachliche Ebene. 9. Morphematik. Lexikalische Ebene. Lexikalische Bedeutung. Wortschatz. Wortbildung. Phraseologie. 10. Grammatische Ebene. Grammatische Bedeutung. Charakteristik der Morphologie. Grammatische Kategorien. 11. Wortarten. 12. Syntaktische Ebene. 13. Sprachtypologie. Germanische Sprachen. Deutsch als germanische Sprache. 	

Empfohlene Literatur:

BERGMANN, R./PAULY, P./STRICKER, S. 2010. Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

BUSCH, A./STENSCHKE, O. 2014. Germanistische Linguistik. 3. Auflage. Tübingen: Narr Francke.

BUSSMANN, H. 2008. Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag.

ČERMÁK, F. 2001. Jazyk a jazykoveda. Praha: Karolinum.

ČERNÝ, J. 1998. Úvod do studia jazyka. Olomouc: Rubico.

DOLNÍK, J./MLACEJ, J./ŽIGO, P. 2003. Princípy jazyka. Bratislava: Stimul.

ELSEN, H. 2014. Linguistische Theorien. Tübingen: Narr Francke.

ERNST, P. 1992. Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft. Nitra: UKF v Nitre.

GROSS, H. 1998. Einführung in die germanistische Linguistik, 3. Auflage. München: Iudicium.

KESSEL, K./REIMANN, S. 2012. Basiswissen. Deutsche Gegenwartssprache. Tübingen: Narr Francke.

KREVS-BIRK, U. 2012. Einführung in die germanistische Linguistik. Ljubljana: Univerza v Ljubljani.

KÜRSCHNER, W. 2001. Grammatisches Kompendium. 4. Auflage. Basel: UTB.

LINKE, A. et al. 1996. Studienbuch Linguistik. Tübingen: Niemeyer.

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0

A	B	C	D	E	FX
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Mgr. Ervín Weiss, PhD.**Datum der letzten Änderung:** 18.01.2022**Bewilligt von:** prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/ULIT/22	Lehrveranstaltung: Einführung in die Literatur
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 2 Insgesamt: 26 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 2	
Empfohlenes Semester/Trimester: 2.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Absolviert (A) Arbeitsaufwand für die Studierenden: 52 Stunden (davon Seminare 26 Stunden + Vorbereitung für drei schriftliche Teilstests 23 Stunden + Teilnahme an den Tests 3 Stunden). Anforderungen: Die ECTS-Punkte werden nur vergeben, wenn jeder Test mit mindestens 70 % der Gesamtbewertung bestanden wird. Überdies wird bei der Vergabe der ECTS-Punkte wesentlich die Aktivität der Studierenden im Unterricht sowie ihr kognitives Niveau bei Erörterung literaturwissenschaftlicher Fragenstellungen, vor allem die Fähigkeit selbstständig und kritisch zu denken, berücksichtigt.	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Die Studierenden gewinnen ein terminologisches Instrumentarium, das zum Verständnis von Fachtexten über die schöne Literatur unabdingbar ist; sie werden mit Fundamenten der wissenschaftlichen Arbeit mit der schönen Literatur bekannt gemacht und sie erlernen diese kritisch nachvollziehen. Sie vermögen literarische Genres sowie formale und inhaltliche Charakteristika einzelner literarischen Gattungen zu unterscheiden; sie begreifen das Wesen der schönen Literatur als einer spezifischen Kunst.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modell der literarischen Kommunikation. 2. Idealistische Philosophie als Plattform für die Interpretation literarischer Werke. 3. Autor, Leser und Genialität. 4. Das Symbol als Überschneidung von Subjekt und Objekt. 5. Der Begriff der Welt-, National- und Schundliteratur. 6. Theorie, Geschichte und Interpretation als integrale Bestandteile literaturwissenschaftlicher Arbeit. 7. Methoden der Literaturwissenschaft. Hermeneutik, Werkimmanenz, Positivismus, Formalismus, Strukturalismus, psychoanalytische Zugriffe, Rezeptionsästhetik. 8. Wahl der geeigneten Interpretationsmethode am Beispiel von Goethes Gedicht „Ein Gleiches“ und von Celans Gedicht „Du liegst“. 9. Interliterarische Beziehungen. Inspiration, Adaptation und Übersetzung. Das Gedicht „An Schwager Kronos“ vs. das Gedicht „Cválajúce dni“. 10. Literarische Gattungen und Genres. Allgemeine Einleitung. 11. Epik. Fiktion, Erzähler, Handlung, Erzählung, Novelle, Roman. 	

12. Lyrik. Atemporalität, das lyrische Subjekt, Versform, Versmaß, Reim, Tropen und Figuren.	
13. Dramatik. Die Aristotelische Poetik, Katharsis, Stilmitteln, Akt, Szene, Konflikt, Spannung und Handlungsbogen.	
Empfohlene Literatur:	
ALLKEMPER, A. - EKE, N. O. 2004. Literaturwissenschaft. Paderborn: Fink/UTB. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
EAGLETON, T. 1992. Einführung in die Literaturtheorie. Stuttgart: Metzler.	
Grundzüge der Literaturwissenschaft. 1996. (Eds. Heinz Ludwig Arnold - Heinrich Detering). München: dtv. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
HARTMANN, H. 1975. Textsammlungen zur Literaturtheorie: Literaturwissenschaftliche Studientexte. Berlin: Volk und Wissen Volkseigener Verlag.	
KLAUSNITZER, R. 2004. Literaturwissenschaft. Begriffe – Verfahren – Arbeitstechniken. Berlin: Walter de Gruyter. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
KOCH, H. A. 1997. Neuere deutsche Literaturwissenschaft: eine praxisorientierte Einführung für Anfänger. Darmstadt: WBG. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
KÖPPE, T. - WINKO, S. 2013. Neuere Literaturtheorien. Stuttgart: Metzler. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
PETERSEN, J. H. - WAGNER-EGELHAAF, M. 2006. Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft. Ein Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
TURK, H. 1976. Literaturtheorie I. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.	
VOGT, J. 2001. Einladung zur Literaturwissenschaft. München: Fink. (zugänglich in der Lehrstuhlbibliothek)	
Unterrichtssprache:	
Deutsch	
Anmerkungen:	
Bewertung der Lehrveranstaltung	
Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 0	
ABSOLVIERT	NICHT ABSOLVIERT
0.0	0.0
Lehrende: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD., Mgr. Ján Čakanek, PhD.	
Datum der letzten Änderung: 19.01.2022	
Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. am: 14.09.2021	

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/SJS1/15	Lehrveranstaltung: Spezielles Sprachseminar 1
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 4 Insgesamt: 52 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 3	
Empfohlenes Semester/Trimester: 1.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden insgesamt: 90 Stunden, davon Seminare 52 Stunden + Vorbereitung auf die Seminare 16 Stunden, Selbststudium 12 Stunden + Vorbereitung auf die zwei Tests 10 Stunden Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar (60 % der Bewertung), erfolgreicher Abschluss der Tests (40 %) Bewertungsschlüssel: A = 100% - 95 %, B = 94% - 90%, C = 89 % - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der/Die Studierende hat sein/ihr Niveau in den praktischen Redefähigkeiten vollendet. Den gewählten Themenkreisen entsprechend kann der/die Studierende selbständig mit einem deutschsprachigen Text arbeiten. Der/Die Studierende besitzt den Wortschatz und Kenntnisse der grammatischen Kategorien, die für den gegebenen Kommunikationskontext relevant sind. Der/Die Studierende kann eigene Haltungen zu Aspekten der durchgearbeiteten Problematik in deutscher Sprache formulieren und beherrscht die Argumentation. Der/Die Studierende identifiziert auf Grundlage des Hörens von Tonaufnahmen die verschiedenen Varianten des gesprochenen Deutsch.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Mensch als Teil der Gesellschaft, praktische Übung der Adjektivkomparation mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel und ohne Artikel. 2. Die Bildung der Vergangenheitsform der Verben. 3. Freundschaft und Werte im Leben des Menschen. 4. Praktische Übung der Benutzung von Nebensätzen (Kausal-, Konzessiv- und Finalsätze) 5. Wohnen. 5. Benutzung des Präteritums und Perfekts, richtige Ernährung. 6. Komparation der Adjektiva, praktische Übung. 7. Freizeit, verschiedene Arten, die Freizeit zu verbringen, trennbare und untrennbare Verbalpräfixe 8. Praktische Übung der Verbalrektion, die Bildung finaler Nebensätze mit den Konjunktionen damit, um-zu. 9. Art und Weisen des Lernens, moderne Trends im Unterricht. 10. Praktische Übung der Verwendung indirekter Fragesätze 11. Präpositionale Rektion der Verben mit dem Dativ und dem Akkusativ (Wechselpräpositionen), 	

praktische Übung.

12. Die Bildung des Zustandspassivs.

13. Wiederholung der grammatischen Phänomene.

Empfohlen Literatur:

BAUER, B. (2009): Achtung Grammatik. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

BAUER, B. (2009): Achtung Wortschatz. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

FANRYCH, C.; TALLOWITZ, U. (2009): Grammatiktrainer Deutsch Grundstufe. Stuttgart: Pons.

HAUPENTHAL, T. et al. (2012): Fertigkeitstraining A2. Übungsbuch Deutsch als Fremdsprache. Praha: Polyglott. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

HILPERT, S. et al. (2019): Schritte international neu 5 + 6 Kursbuch B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

GOTTSTEIN-SCHRAMM, B. et al. (2019): Schritte international neu 5 + 6 Arbeitsbuch B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

KRENN, W.; PUCHTA, H. (2016): Motive B1. Kompaktkurs DaF. Kursbuch, Lektion 19-30. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

KRENN, W.; PUCHTA, H. (2016): Motive B1. Kompaktkurs DaF. Arbeitsbuch, Lektion 19-30. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

RUSCH, P.; SCHMITZ, H. (2007): Einfach Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch A1 bis B1. Berlin: Langenscheidt. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

SCHUMANN, J. (2001): Leichte Tests. Deutsch als Fremdsprache. A1-B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Schritte international neu 5 + 6 Medienpaket B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

TECHMER, M. (2007): Wortschatz Grundstufe A1 bis B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

WEERMANN, E. (2005): Pons. Im Griff. Wortschatzübungen Deutsch. Die wichtigsten Vokabeln einfach üben. Stuttgart: Klett. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:

Bewertung der Lehrveranstaltung

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 55

A	B	C	D	E	FX
21.82	14.55	14.55	14.55	14.55	20.0

Lehrende: doc. PaedDr. Oľga Wrede, PhD., Yannick Baumann, M.A., Mgr. Ervín Weiss, PhD.

Datum der letzten Änderung: 19.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021

KURSBESCHREIBUNG

Hochschule: Philosoph Konstantin-Universität Nitra	
Fakultät: Philosophische Fakultät	
Code der Lehrveranstaltung: KGER/SJS 2/15	Lehrveranstaltung: Spezielles Sprachseminar 2
Art, Umfang und Methode der Lehrveranstaltung: Unterrichtsform: Seminar Empfohlener Unterrichtsumfang (in Stunden): Wöchentlich: 4 Insgesamt: 52 Methode: Präsenzunterricht	
ECTS-Punkte: 3	
Empfohlenes Semester/Trimester: 2.	
Studiengrad: I.	
Fächer, die als Bedingung für die Belegung dieser Lehrveranstaltung absolviert werden müssen:	
Mindestanforderungen für das Absolvieren der Lehrveranstaltung: Durchgehende Bewertung (DB) Arbeitsaufwand für die Studierenden insgesamt: 90 Stunden, davon Seminare 52 Stunden + Vorbereitung auf die Seminare 16 Stunden, Selbststudium 12 Stunden + Vorbereitung auf die zwei Tests 10 Stunden Anforderungen: Aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar (60 % der Bewertung), erfolgreicher Abschluss der Tests (40 %) Bewertungsschlüssel: A = 100% - 95 %, B = 94% - 90%, C = 89 % - 85 %, D = 84% - 80%, E = 79% - 70%, FX = 69% - 0%	
Erworbene Kenntnisse und Kompetenzen nach Abschluss des Kurses: Der/Die Studierende hat sein/ihr Niveau in den praktischen Redefähigkeiten vollendet. Den gewählten Themenkreisen entsprechend kann der/die Studierende selbständig mit einem deutschsprachigen Text arbeiten. Der/Die Studierende besitzt den Wortschatz und Kenntnisse der grammatischen Kategorien, die für den gegebenen Kommunikationskontext relevant sind. Der/Die Studierende kann eigene Haltungen zu Aspekten der durchgearbeiteten Problematik in deutscher Sprache formulieren und beherrscht die Argumentation. Der/Die Studierende identifiziert auf Grundlage des Hörens von Tonaufnahmen die verschiedenen Varianten des gesprochenen Deutsch.	
Inhalte der Lehrveranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kultur und ihre Bedeutung für den Menschen. 2. Der Satzrahmen im Deutschen, Verwendung der Partikel „zu“. 3. Modalverben, Bedeutung, Formen und richtige Verwendung. 4. Arbeit im Leben des Menschen, verschiedene Berufsarten. 5. das Futur im Deutschen, Arten der Verwendung, Bildung und Funktion der Präpositionaladverbien 6. Formen des Zusammenlebens, Familienmodelle. 7. Praktische Übung der Reflexiv- und Relativpronomen 8. Art und Weisen des Einkaufens, Arten von Geschäften und die Bedeutung der Werbung. 9. Die Bildung des Konjunktivs im Deutschen (Bedeutung, Formen). 10. Reisen, Möglichkeiten den Urlaub zu verbringen. 11. Praktische Übung der Benutzung temporaler Nebensätze (zeitliche Folge des Geschehens). 12. Umweltschutz. 13. Wiederholung der grammatischen Phänomene. 	

Empfohlen Literatur:

BAUER, B. (2009): Achtung Grammatik. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

BAUER, B. (2009): Achtung Wortschatz. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache. Niveau A. Zürich: Achtung Verlag. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

FANRYCH, C.; TALLOWITZ, U. (2009): Grammatiktrainer Deutsch Grundstufe. Stuttgart: Pons.

HAUPENTHAL, T. et al. (2012): Fertigkeitstraining A2. Übungsbuch Deutsch als Fremdsprache. Praha: Polyglott. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

HILPERT, S. et al. (2019): Schritte international neu 5 + 6 Kursbuch B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

GOTTSTEIN-SCHRAMM, B. et al. (2019): Schritte international neu 5 + 6 Arbeitsbuch B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

KRENN, W.; PUCHTA, H. (2016): Motive B1. Kompaktkurs DaF. Kursbuch, Lektion 19-30. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

KRENN, W.; PUCHTA, H. (2016): Motive B1. Kompaktkurs DaF. Arbeitsbuch, Lektion 19-30. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

RUSCH, P.; SCHMITZ, H. (2007): Einfach Grammatik. Übungsgrammatik Deutsch A1 bis B1. Berlin: Langenscheidt. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

SCHUMANN, J. (2001): Leichte Tests. Deutsch als Fremdsprache. A1-B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Schritte international neu 5 + 6 Medienpaket B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

TECHMER, M. (2007): Wortschatz Grundstufe A1 bis B1. Ismaning: Hueber. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

WEERMANN, E. (2005): Pons. Im Griff. Wortschatzübungen Deutsch. Die wichtigsten Vokabeln einfach üben. Stuttgart: Klett. (in der Lehrstuhlbibliothek zugänglich)

Unterrichtssprache:

Deutsch

Anmerkungen:**Bewertung der Lehrveranstaltung**

Gesamtzahl der bewerteten Studierenden: 55

A	B	C	D	E	FX
15.38	15.38	10.26	25.64	17.95	15.38

Lehrende: Mgr. Soňa Hodáková, PhD., Yannick Baumann, M.A., Mgr. Ervín Weiss, PhD.

Datum der letzten Änderung: 19.01.2022

Bewilligt von: prof. PaedDr. Eva Stranovská, PhD. **am:** 14.09.2021